

# Dreh scheibe

47

Dezember 2009

Das Mitarbeiter-Magazin der  
Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

AUF UNS FAHREN SIE AB

2010 ist für die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH ein besonderes Jahr, das 150. Jahr seit der offiziellen Aufnahme des Eisenbahnverkehrs auf der Strecke Graz – Köflach. Es ist aber auch das 150. Dienstjahr der GKB 671, der dienstältesten Dampflokomotive der Welt, die seit 1860 immer im Stande eines Eisenbahnunternehmens gewesen ist und noch immer zum Fuhrpark der GKB gehört. 2010 bedeutet auch 150 Jahre für einige Bahnhöfe vom (Graz) Köflacherbahnhof bis zum Köflacher Bahnhof. Auch für den GKB-Autobusbetrieb ist 2010 ein Jubiläumsjahr: Seit 75 Jahren bringen die GKB-Autobusse die WeststeirerInnen zu den Bahnlinien und nach Graz. Und die jungen Tochterunternehmen der GKB haben 2010 ebenfalls runde Geburtstage: 10 erfolgreiche Jahre LTE und bereits 5 Jahre Adria Transport! – Feiern Sie 2010 mit uns, mit der Graz-Köflacher Bahn!

*Frohe Weihnachten und ein gutes,  
unfallfreies Jubiläumsjahr 2010!*



(VT70 am Graz Köflacherbahnhof am 7. Jänner 2009; HM)

Weitere Themen dieser Ausgabe sind u.a.:

Die S-Bahn on tour!	2
GKB-Firmenjubilare 2009	3
35 Jahre bei der GKB	5
25 Jahre bei der GKB	6
Steiermark: Goldenes Ehrenzeichen	8
Steiermark: Koralmahnprojekt	8
IN - FW - OB: Nationalfeiertag 2009	9
GKB - Börsenreport	12
IN - BD: Neuer Fahrdienstleiter	12

G - PE: Personalstandsänderungen	12
EB-IH-LA: Stars of Styria	13
Stadler GTW: Wie sieht der Neue aus?	14
nova: Betriebspraktikum	14
STEF - News	15
SIEF - Jahreshauptversammlung 2010	16
Fahrplan S6 (2009/2010)	17
Jahreskalendarium 2010	18
Fahrplan S7 (2009/2010)	20
Koralmahn aktuell	21
Eisenbahngeschichte: Die 674	25

Graffiti - Kunst oder Bahnrevuel?	26
RONCALLI: Ein Zirkus fährt Eisenbahn	27
GKB Sportverein	31
Selbstgemachtes für Weihnachten	31
GANZ KURZE BERICHTe	32
Verkehrsgarten Eibiswald	32
Neues vom FOTOKLUB GRAZ der ÖBB	33
Aus unserer Postmappe:	34
vida REGION GRAZ/GRAZ UMGEBUNG	35
Aktuelle Termine 2010 und Vorschau	36
IMPRESSUM	36



## Die S-Bahn on tour!



Die S-Bahn Steiermark feiert den 2. Geburtstag und die GKB-Linien S6 (Wieserbahn) und S7 (Köflacherbahn) sind mit dabei.

Am 19. Oktober 2009 präsentierte die verantwortliche Landesrätin und Promotorin der S-Bahn, Mag. Kristina Edlinger-Ploder, die erfreulichen Zuwachszahlen und nächsten Meilensteine im Ausbauplan für das S-Bahn Steiermark Projekt: Integration der steirischen Ostbahn, der Koralmbahn und eine Ausdehnung in den obersteirischen Kernraum.

Lieboch Schadendorf

Söding-Mooskirchen

Köppling

Krottendorf-Ligist

Gaisfeld

Krems in Steiermark

Voitsberg

Bärnbach

Köflach



Graz Hbf

Graz Köflacherbf.

Graz Wetzelsdorf

Graz Webling

Graz Straßgang

Premstätten-Tobelbad

Lieboch

Lannach

Oisnitz-St. Josef

Alling-Tobisegg

Preding-Wieselsdorf

Wettmannstätten

Gussendorf

Groß St. Florian

Frauental-Bad Gams

Deutschlandsberg

Holleneegg

Schwanberg

St. Peter im Sulmtal

St. Martin i.S.-Bergla

Dietmannsdorf

Pöfing-Brunn

Wies Markt

Wies-Eibiswald



Foto oben: Vom Hotel *EUROPA* in Graz aus startete die S-Bahn Steiermark Infotour am 19. Oktober 2009. Sie wird mit dem unübersehbaren Info-Bus in allen Regionen Station machen und über die neue S-Bahn informieren.

S-Bahn Steiermark, das heißt mehr Fahrleistung, modernere Triebfahrzeuge, Ausbau von Bahnhöfen, Errichtung von Park&Ride Anlagen, Taktfahrplan und günstigere Tarife im Verkehrsverbund, zeitgemäße Informationssysteme und ein modernes Marketing. Ein Projekt, das 2007 gestartet wurde und das schrittweise bis 2016 weiter hochgefahren wird. Die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH wird dazu ab 2010 neue Triebwagen der Fa. Stadler in Dienst stellen.



Steigen Sie ein,  
in die schnelle, sichere, saubere  
S-Bahn Steiermark!

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif erhalten Sie im Internet auf

→ <http://www.s-bahn.steiermark.at>

→ <http://www.busbahnbm.at>

→ <http://www.gkb.at>

und von Mo – Fr von 7:00 – 19:00  
und Sa von 9:00 – 13:00 auch telefonisch  
unter der Nummer: 050 / 6 7 8 9 10

(HM)

Foto unten: Initiatorin und unermüdliche Promotorin des S-Bahn Steiermark Projekts Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder



**Die S-Bahn ist da!**  
Steig ein in die schnelle Bahn





Wenn im Dezember drei Räume des Grazer Hotels **Weitzer** ganz im Zeichen der GKB erstrahlen, dann ist es Zeit für die alljährliche Feier der GKB-Firmenjubilare.

2009 waren dazu eine Mitarbeiterin und eine besonders zahlreiche Schar langjähriger Mitarbeiter der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH geladen. Siebenmal 35 Jahre und 25-mal 25 Jahre im Dienst der GKB gab es zu feiern und dazu lud die Geschäftsführung am 10. Dezember 2009 ein.



24 der Eingeladenen, von denn einige bereits im Laufe des heurigen Jahres ihren Ruhestand angetreten hatten, haben sich die Zeit genommen, um mit der Geschäftsführung und Abteilungsleitern ihr Arbeitsjubiläum zu feiern. Mag. **Michaela Weyland** und Mag. **Astrid Suppan** **G-PE**, hatten in bewährter Weise die Vorbereitungen koordiniert und empfingen die Eintreffenden in der Hotellobby, von wo es nach einem kleinen Begrüßungsglas zur Tafel ging.

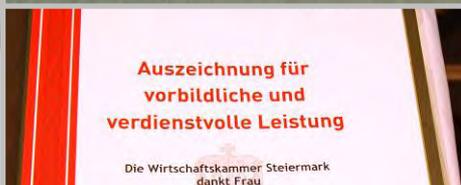




Foto links: ZBR-Vorsitzender **Andreas Schwammerlin**.

Rechts: Personalchef Prokurist Mag. Dr. **Rudolf Kores**.



Als ersten Redner bat Mag. **Michaela Weyland**, die den Abend moderierte, den Vorsitzenden des GKB-Zentralbetriebsrats **Andreas Schwammerlin** an das Rednerpult. **Schwammerlin** begrüßte die Jubilare und deren Begleitung und die Geschäftsführung. Er dankte der Geschäftsführung, dass sie auch in Zeiten einer schweren Wirtschaftskrise ihre Wertschätzung der langjährigen Mitarbeiter durch die Einladung zu dieser Feier in diesem festlichen Rahmen ausdrückt und damit die Leistung der Kollegin und der Kollegen anerkennt. Im Hinblick auf das bevorstehende 150-Jahr Jubiläum der GKB im Jahre 2010 betonte er auch, dass die anwesenden Jubilare durch 25 bzw. 35 Jahre auch einen wesentlichen Teil dieser langen Firmengeschichte mitgetragen und mitgestaltet haben. Als Gewerkschafter wies **Schwammerlin** aber auch auf die Wirtschaftskrise und deren Auswirkungen auf Wirtschafts- und Arbeitssituation in anderen Ländern hin und, dass auch in der Krise manche Spekulanten exorbitante Gewinne erzielen. Anschließend begrüßte Prok. Mag. Dr. **Rudolf Kores** als Personalchef die Jubilare, den Generaldirektor und als Ehrengast und Vertreter der Wirtschaftskammer, den Geschäftsführer der Steiermärkischen Landesbahnen Dr. **Helmut Wittmann**. In seiner Rede dankte **Kores** den Jubilaren und vor allem auch deren Ehe- und Lebenspartnerinnen, die viele Lasten eines langen Eisenbahnerlebens mitgetragen haben. Er dankte aber auch dem GKB-Betriebsrat für die gute Zusammenarbeit auch in schwierigen Zeiten, wodurch es der GKB möglich war, ohne größere Einschnitte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das

Herausforderungen für Unternehmen darstellten und erinnerte sich an seine Kindheit, als er noch die Kohlewaggons der GKB-Züge gezählt hat. Kohlezüge gehören heute schon lange nicht mehr zum Geschäft der GKB, die sich diesen Veränderungen gestellt hat und neue Aufgaben gefunden hat. Er wies auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen StLB und dem „großen Bruder“ GKB hin, die von gemeinsamen Tzfz-Ausbildungskursen bis zum gemeinsamen

vergangene Jahr zu bewältigen.

Dr. **Helmut Wittmann** ([Foto links](#)) ging in seiner Ansprache ebenfalls auf die Schwierigkeiten ein, betonte aber vor allem die Veränderungen, die immer schon

Besuch in der Schweiz vor wenigen Tagen reichen, wo beide Unternehmen ihre neuen Triebfahrzeuge bei der Fa. **Stadler** besichtigt haben.



GKB-Generaldirektor Mag. **Franz Weintögl** ([Foto links](#)) erinnerte nach seinem Dank an die Jubilare an die erfolgreiche Umstrukturierung der GKB in den letzten zehn Jahren und die beiden Tochterunternehmen **LTE** und **Adria Transport**, in denen zusammen rund 80 neue Arbeitsplätze geschaffen werden konnten und mit denen die GKB auch erfolgreich die Liberalisierung des Eisenbahnbereichs nutzen konnte. Er zeichnete trotz Wirtschaftskrise, die auch einen der größten GKB-Kunden in der Weststeiermark in die Insolvenz gezwungen hat, ein zuversichtliches Bild für die weitere Entwicklung der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH, die mit neuen Kooperationen und neuem Wagenmaterial im Bus- und Eisenbahnbereich dem 150. Jahr seit der offiziellen Betriebsaufnahme gelassen entgegensehen kann.



Anschließend wurden die Urkunden und Jubiläumsuhren überreicht.

### 35 Jahre bei der GKB

Für 35 Jahre bei der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH wurde die einzige Kollegin unter den diesjährigen Jubilaren als erste geehrt.

Die Kollegen Johann Gogg **IN-FW**, **OB** und Klaus Rudowsky **EB-GV** waren leider verhindert.

## 35 Jahre bei der GKB

**Johann GOGG**  
**Ing. Anton REINBACHER**  
**Klaus RUDOWSKY**  
**Franz SACKL**  
**Josef SOINEGG**  
**Michaela WELTER**  
**Anton ZAGLER**

Foto unten (von links): Peter Stoeßl **G-BE** / **G-QM** / **G-PR**, Mag. Franz Weintögl, Mag. Astrid Suppan **G-BE** / **G-PR**.

Franz Sackl **G-BE**, Dr. Rudolf Kores, Dr. Helmut Wittmann, ZBR-Vors. Andreas Schwammerlin



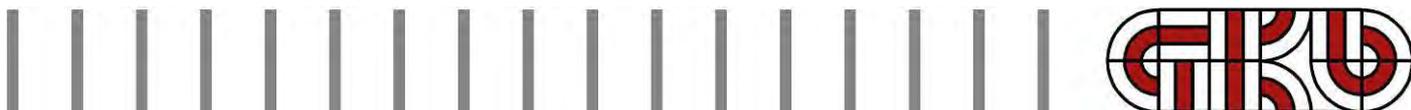
Foto oben: Mag. Franz Weintögl, Ing. Anton Reinbacher **G-AS**, Dr. Rudolf Kores, Dr. Helmut Wittmann und Andreas Schwammerlin

Foto rechts: Mag. Franz Weintögl, Michaela Welter **IN**, Prok. Dr. Rudolf Kores und GF Dr. Helmut Wittmann

Foto unten: Mag. Franz Weintögl, Josef Soinegg **IN-FW**, **OB**, Dr. Rudolf Kores, Dr. Helmut Wittmann und Andreas Schwammerlin



Foto unten (von links): Mag. Astrid Suppan **G-BE** / **G-PR**, Mag. Franz Weintögl, Dr. Rudolf Kores, Dr. Helmut Wittmann, ZBR-Vors. Andreas Schwammerlin, Anton Zagler **BB**, Prok. Peter Schartel **BB**, Mag. Michaela Weyland **G-PE**



### 25 Jahre bei der GKB (Die Jubilare)



Heribert Hanel **EB-TR**



Walter Ignatowicz **EB-TR**



Alfred Jazbec **IN-FW OB**



Gerhard Konrader **EB-TR**



Rupert Krampfl **EB-IH**



Siegfried Lenz **IN-FW-BR**



Christian Mitterstieler **IN-BD**



Karl Moser **IN-BD**



Gerald Moser **BB**



Kurt Nekrep **IN-BD**



Bernhard Ofner **EB-TR**



Alfred Pachzelt **EB-TR**





Franz Paulitsch **IN-BD**



Manfred Prasser **EB-TR**



Franz Scheicher **EB-TR**

## 25 Jahre bei der GKB

- Alfred EHMANN
- Johann FRIEDL
- Ewald GMOSEK
- Heribert HANEL
- Walter IGNATOWICZ
- Alfred JAZBEC
- Gottfried KLINGER
- Gerhard KONRADER
- Rupert KRAMPL
- Siegfried LENZ
- Christian MITTERSTIELER
- Karl MOSER
- Gerald MOSER
- Kurt NEKREP
- Bernhard OFNER
- Johann OSWALD
- Alfred PACHZELT
- Franz PAULITSCH
- Franz PICHLER
- Manfred PRASSER
- Günter RIETZ
- Gerald SAUER
- Franz SCHEICHER
- Johann SCHMIDT
- Erwin SPRINGER



Franz Pichler **EB-IH**



Gerald Sauer **EB-PV**



Johann Schmidt **IN-BD**



Erwin Springer **IN-FW-OB**

(Text und Fotos: HM)



## Steiermark: Goldenes Ehrenzeichen



Eine besondere Ehrung wurde am 11. November 2009 in der Grazer Burg zwei Aufsichtsräten der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH zu teil. Sektionschef **Dr. Gerhard Gürtlich** (Foto oben) und Sektionschef **Mag. Christian Weissenburger** (Foto unten) erhielten aus der Hand von Landeshauptmann **Mag. Franz Voves** das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Verdienste um das Land Steiermark.



Auch ein großer Eisenbahnfotograf und Autor zahlreicher Bücher über die österreichischen Eisenbahnen wurde für seine jahrzehntelange Arbeit geehrt: **Mag. Alfred Luft** (Foto unten), der auch den Lesern der Drehscheibe bestens bekannt ist, erhielt ebenfalls vom Landeshauptmann diese hohe steirische Auszeichnung.



(HM: Fotos: Landespressediens/Fotoatelier Robert Frankl)

Foto unten: Verkehrslandesrätin **Mag. Edlinger-Ploder** und GKB Gen.Dir. **Mag. Franz Weintögl** unterzeichnen den Vertrag für die Anbindung der Bahnhöfe Wettmannstätten und Weststeiermark.



## Steiermark: Koralmbahnprojekt

Das Koralmbahnprojekt wirft seine Schatten voraus und zieht weitere Umbau- und Neubaumaßnahmen nach sich. Am 16. November 2009 wurde ein weiterer Grundstein in Form einer Vertragsunterzeichnung zwischen Land Steiermark und der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH gesetzt.

Verkehrslandesrätin **Kristina Edlinger-Ploder** und der Geschäftsführer der GKB **Franz Weintögl** unterfertigten eine Vereinbarung zur Planung und Durchführung sowie Finanzierung der Anbindung der GKB-Bestandsstrecke an die Bahnhöfe Wettmannstätten und Weststeiermark. Im Zuge der Errichtung der Koralmbahn werden die Bahnhöfe Wettmannstätten (Ausbau des bestehenden GKB-Bahnhofes) und Weststeiermark (Neuerrichtung) entsprechend gestaltet, um den Anforderungen des künftigen Eisenbahnbetriebes gerecht zu werden. Die Mitfinanzierung des Landes Steiermark für diese Vorhaben ist integrativer Bestandteil im Koralmbahnvertrag.

Außerdem, da nicht im Koralmbahnvertrag enthalten, wird die Errichtung und Finanzierung einer Ostschleife beim Bahnhof Wettmannstätten fixiert. Diese Ostschleife ist ein ca. 800m langes, reines Güterverkehrsgleis für die in der Nähe angesiedelten Wirtschaftsbetriebe wie auch für jene bis nach Voitsberg/Köflach, und bietet diesen eine direkte Verbindung der GKB-Strecke einerseits zum CCG-Terminal in Werndorf und andererseits über Leibnitz in Richtung Süden und zu den Adria Häfen Koper und Rijeka.

Die Gesamtkosten dieser Ostschleife belaufen sich auf € 1,78 Mio. und stellen zur Gänze eine Eisenbahnanlage der GKB dar, was eine Finanzierung nach dem Privatbahnfinanzierungsgesetz (§4) erfordert. Demnach ist diese Eisenbahnanlage zu je 50 % von Bund und 50 % vom Land zu finanzieren. Der Anteil des Bundes ist durch Zusagen des BMVIT gesichert. Aufgrund der Kostenschätzungen wird von einem Landesanteil von knapp € 1 Mio. ausgegangen, der bei Fertigstellung im Jahr 2011 fällig wird.

(Text und Foto: Nicole Prutsch, Büro Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder)



## IN – FW – OB : Nationalfeiertag 2009



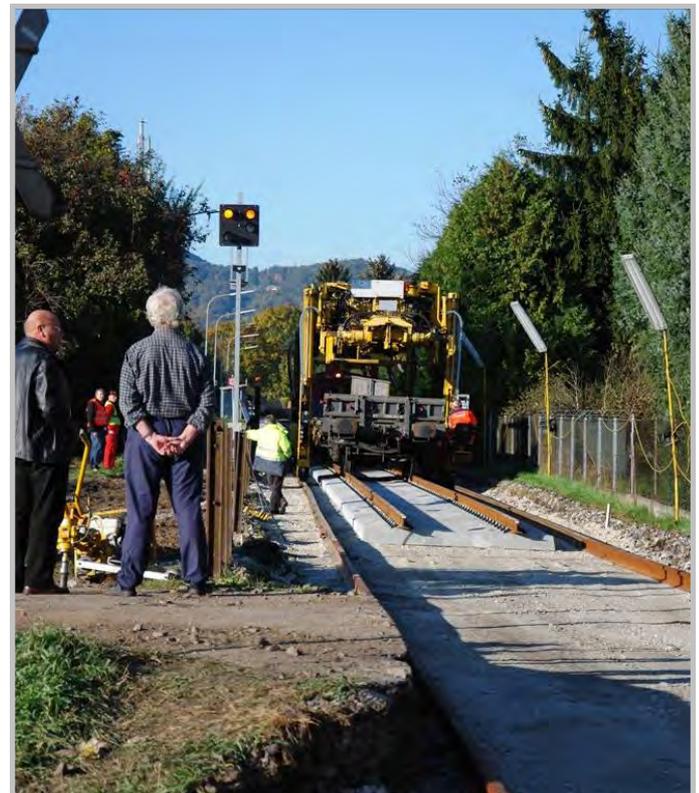
oben: 24. 10. 2009, 17:29: Was wie die Generalprobe für den Wandertag der Eisenbahner aussieht, ist der Beginn eines Marathon-Wochenendes beim Oberbau: eine Gleisneulage zwischen Graz Wetzelsdorf (km 2,930) und Webling (km 4,080).

unten: um 20:10 ist der Gleisabtrag im vollen Gang, hier im Bereich der Hst Wetzelsdorf werden gerade die abgetragenen Holzschwellen auf LKW verladen und abtransportiert.



oben: 25. 10. 2009, 09:58: EK Harter Straße (km 3,701), die Arbeiten zur Unterbausanierung sind voll angelaufen.

unten: 25. 10. 2009, 16:08: Die zahlreichen Adabeis könnten meinen, die GKB bekommt die erste Breitspurbahn. Tatsächlich sieht man den Portalkran im Bereich des Übergabefeldes die neuen Betonschwellen aufnehmen. Der Portalkran verführt die neuen Schwellen bis zur Einbaustelle auf sogenannten Lehrschienen, den späteren Fahr Schienen, und legt sie dort im richtigen Abstand auf das Planum.





oben: 26. 10. 2009, 14:56: Im Bereich der EK Grottenhofstraße (km 3,296) werden die Vorbereitungsarbeiten für den Einbau der Gleiseindeckung durchgeführt.

rechts: 26. 10. 2009, 15:22: Der Einbau der Gleisabdeckung beginnt. (EK Grottenhofstraße)

unten: 26. 10. 2009, 17:42: Im Bereich Grillweg (km 4,053) ist gerade die Stopfmaschine mit integriertem dynamischen Gleisstabilisator UNIMAT 09-32/4S DYNAMIC beim letzten Stopfgang im Einsatz.

Ganz unten sieht man die Arbeitsweise der Stopfpickel.



Die erwartete Liegedauer des Oberbaus im geraden Gleisabschnitt beträgt ca. 30 – 40 Jahre, im Bereich von Eisenbahnkreuzungen deutlich weniger. Dann ist wieder eine Erneuerung notwendig.

Die Abteilung **IN - FW - OB** der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH zieht dazu auch Fremdfirmen bei. Hauptauftragnehmer: die Firma PORR Technobau und Umwelt AG. (<http://www.porr.at>)



Die Chance eine Stopfmaschine bei der Arbeit zu sehen und das noch dazu mitten im Stadtgebiet, ließen sich viele Eisenbahnfreunde nicht entgehen. Wir liefern hier nun noch ein paar Details dazu nach:

Fahrzeugdaten: UNIMAT 09-32/4S DYNAMIC

Hersteller:	Plasser & Theurer
Gewicht:	169,00 t
Länge über Puffer:	40,97 m
Drehzapfenabstand:	14,00m / 3,50m / 11,80m
Achsenabstand:	1,80 m
Geschwindigkeit:	max. 100 km/h

Im Internet finden Sie dazu weitere Informationen und Detailfotos unter <http://www.plassertheurer.at>



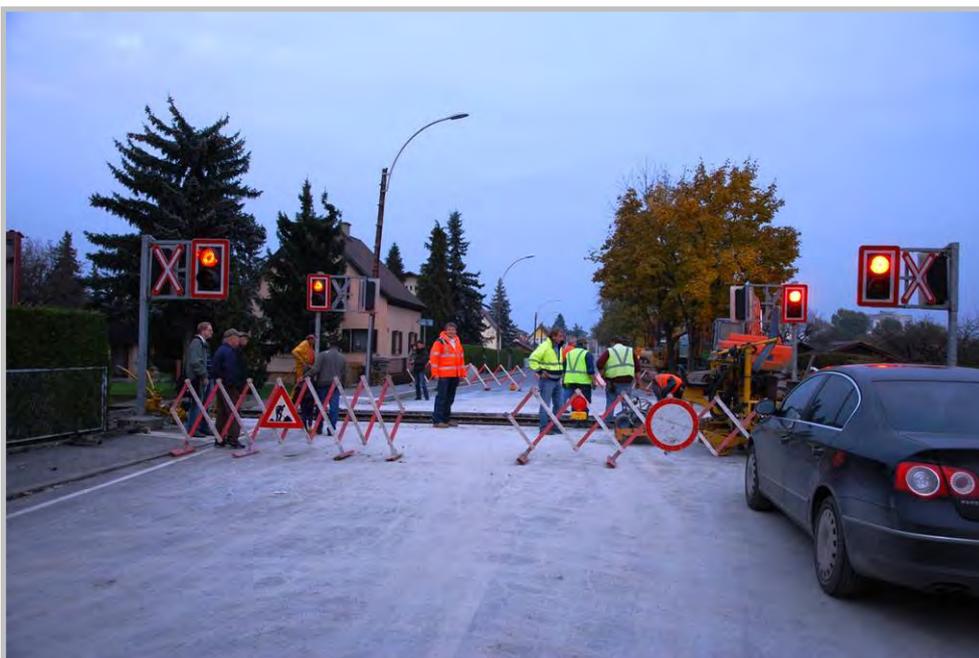


oben: 26. 10. 2009, 17:45: Rund 50 m Länge als Arbeitsgerät.

rechts: 26. 10. 2009, 17:46: Kurz vor der EK Grillweg ist die Schotterplaniermaschine USP 2010 SWS gerade angekommen.

Fahrzeugdaten: USP 2010 SWS

Hersteller:	Plasser & Theurer
Gewicht:	56,00 t
Länge über Puffer:	19,14 m
Drehzapfenabstand:	11,50 m
Achsenabstand:	1,80 m
Geschwindigkeit:	max. 100 km/h
Min. Kurvenradius:	120 m



Die Gleissperre dauerte übrigens von 24. Oktober 18.00 Uhr bis zum 27. Oktober 5.00 Uhr. Womit pünktlich zum Frühverkehr die Strecke wieder durchgängig befahrbar war und das lange Wochenende mit Nationalfeiertag auch für die Kollegen vom Oberbau zu Ende ging.

Für die Dauer der Sperre war ein Schienenersatzverkehr eingerichtet worden, den auch die Besucher des TEML am Nationalfeiertag nutzen um zum VT10-Sonderzug zu gelangen, der vom Bf Straßgang nach Lieboch geführt wurde.

(Text und Fotos:  
DI Gernot Winter IN-FW-OB)





## GKB – Börsenreport

**Idee 20/2009:** Piktogramm für Einstieg mit Fahrrädern beim Steuerwagen der Doppelstockwaggons

Wolfgang Sabathi, **EB - PV**

Auch in den Steuerwagen der Doppelstockwaggons der GKB lassen sich bequem Fahrräder mitnehmen, was auch von vielen Fahrgästen und Ausflüglern gerne angenommen wird. Schließlich ist die Fahrradmitnahme bei der GKB im Gegensatz zu anderen Eisenbahnunternehmen ein kostenloses Service. Leider fehlte bis vor Kurzem ein dementsprechendes Piktogramm an den Steuerwagen, weshalb Fahrgäste mit Rädern des Öfteren in einen B-Wagen einsteigen wollten, in dem die Fahrradmitnahme nicht möglich ist. Das Vorgehen zum Steuerwagen kostete dann Zeit und führte oftmals zu unnötigen Verzögerungen. Aufgefallen ist dieser Umstand unserem Zugführer **Wolfgang Sabathi**, **EB-PV**, der bei der Ideenbörse den Vorschlag zum Anbringen dementsprechender Piktogramme einbrachte, was auch umgehend vollzogen wurde. Nun erkennen Fahrgäste mit Rädern bereits beim Einfahren des Zuges am Piktogramm den Waggon für die Fahrradmitnahme und können sich unverzüglich zum richtigen Wagen begeben.



Foto oben: Zugführer **Wolfgang Sabathi**, **EB - PV**

(ZBR. Andreas Schwammerlin)



## IN - BD: Neuer Fahrdienstleiter

Persönlich gratuliert hat **Wolfgang Zlatar**, Leiter **IN - BD** und **EB - GV**, am Bf Wies-Eibiswald zur erfolgreichen Ablegung der Dienst- und Verwendungsprüfung und damit zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Fahrdienstleiter Koll. **Roland Krainer** (am Foto oben links mit Wolfgang Zlatar und unten am Bf Wew)



(HM; Fotos: **IN-BD**)

## G - PE: Personalstandsänderungen

Aufnahmen		
EB-TR	KRIEGL Geora	01.07.2009
EB-TR	SUPPAN Michael	01.07.2009
IN-FW-OB	ANGERER Günter	01.07.2009
IN-FW-ST	LAMBAUER Michael	01.07.2009
IN-FW-BR	SKRIBAR Daqobert	01.07.2009
EB-IH (Lehrl)	KOINEGG Jüraen	01.09.2009
EB-IH (Lehrl)	LIEB Kevin	01.09.2009
EB-IH (Lehrl)	BERNARDIN Bernd	01.09.2009
IN-FW-BR	SCHÖN Werner	01.10.2009
IN-BD/Wew	KÜRZL Astrid	09.11.2009
Ruhestandsversetzungen		
IN-FW-OB	WIESER Alois	31.07.2009
IN-BD/Dib	OSWALD Johann	31.07.2009
EB-IH	THEUSSL Johann	31.08.2009
EB-TR	AMSCHL Helmut	30.09.2009
IN-FW-BR	GOGG Johann	31.10.2009
IN-BD/Gkf	KAISER Karl	31.10.2009
EB-PV	DIRNBERGER Johann	30.11.2009
IN-BD/EB-GV	RUDOWSKY Klaus	31.12.2009
IN-FW-BR	REISSER Josef	31.12.2009
ÖBH		
EB-IH	EIBISBERGER Stefan	28.09.2009
Austritte		
EB-TR	KRIEGL Geora	21.07.2009
EB-IH	THEUSSL Andreas	31.07.2009
EB-IH	REITERER Franz	31.08.2009
EB-TR	VÖTSCH Werner	31.10.2009

(01. 07. 2009 bis voraussichtlich 31. 12. 2009)

(Karin Moser, **G-PE**)



**EB-IH-LA: Stars of Styria**

GRAZ 17. NOVEMBER 2009



Im Rahmen eines Festakts in der steirischen Wirtschaftskammer in Graz wurden am 17. November 2009 die Lehrlinge ausgezeichnet, welche ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt haben. Den von *select* gesponserten Preis „Stars of Styria 2009“ konnte auch unser Kollege **Daniel Verhofsek** **EB-IH** (siehe Foto oben und seine Urkunde rechts) entgegennehmen.

Ausgezeichnet wurden auch die GKB als Ausbildungsbetrieb, vertreten durch **Siegfried Tilzer** **EB-IH-LA**, Leiter der Lehrlingsausbildung in der GKB-Werkstätte. (Am Foto unten WKO-Präsident **Ulfried Hainzl** (2.v.l.), in der Mitte **Siegfried Tilzer** und **Daniel Verhofsek** und **Mag. Sabine Wendlinger-Slanina**). Wir gratulieren herzlichst zu dieser Auszeichnung und wünschen Koll. **Verhofsek** auf seinem weiteren Weg viel Erfolg und alles Gute für den nun bevorstehenden Präsenzdienst!

Mehr: <http://wko.at/stmk/starsofstyria>

(HM; Foto Fischer)



URKUNDE



*Wir gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrem ausgezeichneten Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung!*



**Daniel Verhofsek**

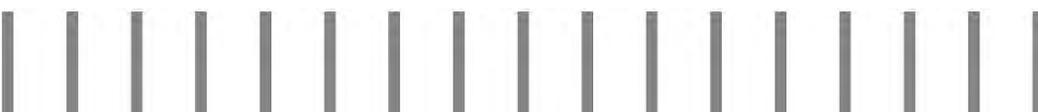
Name

Mit der Auszeichnung zum „Star of Styria“ bedanken wir uns für Ihr Aus- und Weiterbildungsengagement!

2009 ERZHERZOG JOHANN JAHR

*Ulfried Hainzl*  
Mag. Ulfried Hainzl  
Wirtschaftskammerpräsident

*S. Wendlinger-Slanina*  
Mag. Sabine Wendlinger-Slanina  
Regionalstellenobfrau





## Stadler GTW: Wie sieht der Neue aus?

Eine Frage bewegt die Kolleginnen und Kollegen der GKB, aber auch viele Eisenbahnfreunde seit Monaten: Wie sieht der neue GTW aus? Prokurist Peter Kronberger **EB**, Heinz Magele, Leiter **EB-PV**, Mag. Astrid Suppan **BE** und DI Dr. Erich Stadlober, Leiter **EB-IH** (am Foto oben von links) haben ihn, den ersten der 13 Stadler GTW, welche heuer von der GKB angekauft worden sind, bereits innen und außen in Augenschein genommen und für die **Drehscheibe** die ersten Bilder mitgebracht.

So sieht er aus, der erste Stadler GTW der GKB-Flotte, auf den Fotos oben von außen und am Foto unten von innen. Es wird ...



(HM; Fotos: Prok. Peter Kronberger)

## nowa Betriebspraktikum

Das Netzwerk für Berufsausbildung – **nowa**, ein überregionaler Verein, mit dem Ziel Qualifikationsbedarf, Arbeitskräftepotential und Ausbildungsangebot zusammenzuführen, arbeitet bereits seit Jahren auch mit der GKB-Werkstätte **EB-IH** zusammen.

Drei Frauen, welche im Rahmen eines **nowa**-Projektes das HTL-Tageskolleg für Anlagen- und Maschinenbau an der BULME Graz Gösting besuchen, arbeiten zurzeit an ihren Diplomarbeiten, deren Themen sich mit Maschinen aus dem Eisenbahnbereich befassen, mit der GKB-Werkstätte zusammen. Es sind dies am Foto rechts oben: **Katrin Schimunek**, und am Foto rechts: (von links) **Bernadette Steinkellner-Lingitz** und **Petra Theisl**, die gemeinsam eine Diplomarbeit im Bereich der GKB-Werkstätte über die Nachrüstung einer Maschine schreiben und dabei von DI Dr. **Erich Stadlober** und **Thomas Ottsochowski** betreut werden. Sie haben bereits ihre Praktika in der GKB-Werkstätte absolviert.



(HM, Fotos: Thomas Ottsochowski **EB-IH**)



aus: Liebocher Nachrichten 12/09



# TEML TECHNISCHES EISENBAHN MUSEUM LIEBOCH



## Saisonenerfolg und Besucherrekord 2009

Besonders freuen wir uns heuer über die Steigerung der Besucheranzahl von weniger als 1.500 Personen im Vorjahr auf immerhin fast **4.000!** Unser Programm war sehr vielfältig – zur Präsentation der **Geschichte der GKB**, der Dauer Ausstellung „**150 Jahre Südbahn**“ und unserer 108 Tonnen schweren **56.3115** (Bj. 1914) gesellten sich noch **2 Sonderausstellungen**.

„**RauchZeichen**“ als gemeinsames Projekt mit dem Feuerwehrmuseum Groß St. Florian wurde am **6. Juni** in beiden Museen spektakulär eröffnet – Dampflokfahrt mit der 671 inklusive – und beleuchtete die Geschichte des Rauchs bzw. des Rauchens, im TEML speziell auf die Bereiche Fortbewegung, Wirtschaft und Industrie ausgerichtet.

Die 2. Sonderausstellung brachte Kunst ins Museum, **Acrylmalerei von Hermi Lanza** aus Stainz, sehr belebend und spannend in der Atmosphäre des alten Heizhauses TEML, wurde mit viel Beifall am **3. Oktober** eröffnet im Zuge der „**Langen Nacht der Museen**“ – diese war wie immer ein absoluter Publikumsmagnet!

Unsere jährliche Fahrt zum **Lipizzaner-Almabtrieb** nach Köflach an einem strahlend schönen **12. September** mit der fast 150 Jahre alten Dampflok 671 war ebenso ein Riesenerfolg bis es auf der Heimfahrt in Söding-Mooskirchen „krachte“ (Bolzen abgebrochen!) und keinen Meter mehr weiter ging. Die zahlreichen Teilnehmer einschließlich Sonderzug aus Wien wurden in vorbildlicher Weise von der GKB „gerettet“ und der Schnellzug in Graz musste auf die Wiener kaum warten.

Die **671** ist seither allerdings auf Untersuchung und „Therapie“ im Heizhaus am

Graz Köflacherbahnhof, denn 2010 muss sie wieder fahren – 150 Jahre hat sie selbst am Buckel so wie auch die GKB ihr 150-jähriges Jubiläum feiern wird...

Daher hatte der „**Tag des Denkmals**“ am **27. September** trotz starken Publikumsinteresses ein „kleines Manko“: das **fahrende Denkmal 671 als dienstälteste Dampflok der Welt** konnte nicht fahren, nur am Graz Köflacherbahnhof stehen und stumm die Gäste begrüßen. Diese waren jedoch auch über den Ersatz hoch erfreut, zum TEML gefahren ist der **historische „Rote Blitz“**, der seither für die StEF-Sonderfahrten einspringen muss.

Neben den vielen Sonderfahrten, Führungen und Feiern im TEML, wie dem jährlichen, stets gelungenen Mitarbeiterfest der GKB, seien noch 2 markante Feste erwähnt, die auch bei den Liebochern überaus beliebt sind.

Das **Eröffnungsfest im TEML am 1. Mai** verbunden mit dem **Radwandertag** der Gemeinde Lieboch wurde genauso stark frequentiert wie der **Wandertag am 26. Oktober**, gleichzeitig **Abschlussfest** der TEML-Saison, wo die Gemeinde die Teilnehmer immer mit einer Superjause versorgt hat, wie Kastanien, Sturm, Gulaschsuppe, nicht zu vergessen die Musikbegleitung!

Selbst nach Museumsschluss ist das TEML noch nicht im Winterschlaf:

am **7. November** fand dort die zahlreich besuchte **Junkerpräsentation** der Gemeinde Lieboch statt und am **29. November** ein **Weihnachtsmarkt** vom selben Veranstalter.

Das TEML und die Steirischen Eisenbahnfreunde freuen sich schon auf 2010 mit einem Monster-Jubiläumsprogramm für Sie!



### Sonderfahrten und sonstige Veranstaltungen 2010

Termin	Titel	Ort, Strecke	Tfz	Veranstalter
15.1.2010	Clubabend	Bräukeller		StEF/U44
12.2.2010	Jahreshauptversammlung	Bräukeller		StEF
12.3.2010	Clubabend	Bräukeller		StEF/U44
26.3.2010	Kohle, Dampf und Schiene 150 Jahre GKB	Kunsthau Köflach, Ausstellungseröffnung		GKB/StEF
3.4.2010	150 Jahre GKB	Sonderzug Gkf - Kfl	671	GKB/StEF
4./5.4.2010	Modellbahn- Osterausstellung	Deutschlandsberg		StEF/Modellbahn
9.4.2010	Clubabend	Bräukeller		StEF/U44
10.4.2010	Kohle, Dampf und Schiene 150 Jahre GKB	Sonderzug Gkf - Kfl Festakt Köflach	671	GKB/StEF
22./23.4.2010	RegioMove	TEML		BIM
23./24.4.2010	Bahnerlebnistage	Shopping City Seiersberg		Bahnerlebnis Stmk
1.5.2010	Familienradwandertag	Gkf - Lbo, TEML	671	StEF
14.5.2010	Clubabend	?	VT10.02	StEF/U44
3.6.2010	Kohle, Dampf und Schiene 150 Jahre GKB	TEML Ausstellungseröffnung	671	StEF/GKB
26.6.2010	Übelbach/Mixnitz	Gkf - Übelbach - Mixnitz-B.	VT 10.02	StEF/Madaus*
10.9.2010	GKB-Mitarbeiterfest	TEML		GKB
11.9.2010	Lipizzaner-Almabtrieb	Gkf - Kfl	671	StEF
25.9.2010	150 Jahre GKB	Bahnhofsfest TEML	671, VT10.02, Gastloks	GKB/StEF
26.9.2010 ??	Tag des Denkmals	Gkf - Lbo, TEML	671	StEF/BDA
2.10.2010 ??	Lange Nacht der Museen	Gkf, Lbo, TEML	VT 10.02	ORF/GKB/StEF
8.10.2010	Clubabend	Bräukeller		StEF/U44
26.10.2010	Herbstfest, Saisonabschluss	Gkf - Lbo, TEML	671	StEF
12.11.2010	Clubabend	Bräukeller		StEF/U44
5.12.2010 ?	Nikolozug	Gkf - ?	?	StEF
8.12.2010	Modellbahn-Tauschbörse	Graz		StEF/Modellbahn
10.12.2010	Clubabend	Bräukeller		StEF/U44
28.11., 5.12., 12.12., 19.12. und 24.12.2010	Modellbahn - Adventausstellung	Deutschlandsberg		StEF/Modellbahn

\* = geschlossene Veranstaltung



#### StEF – Jahreshauptversammlung 2010

Sehr geehrte StEF Mitglieder!

Der Vereinsvorstand der Steirischen Eisenbahnfreunde bedankt sich auf diesem Wege für die Unterstützung und Mitarbeit im abgelaufenen Jahr. Einen Überblick über die Aktivitäten im zu Ende gehenden Vereinsjahr und eine Vorschau auf unsere nächsten Vorhaben erhalten Sie bei unserer

### 34. ordentlichen Jahreshauptversammlung der StEF,

zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

Ort: Restaurant Bräukeller, Graz - Keplerstraße

Datum: 12. Februar 2010, 17.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Allfälliges



Wir ersuchen um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand der Steirischen Eisenbahnfreunde wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2009!

Gottfried Aldrian  
(Obmann)

Otto Schallaböck  
(Schriftführer)

PS: Bei der Aussendung der Zahlscheine für die Mitgliedsbeiträge ist uns leider ein Irrtum passiert. Der Zahlschein wurde auch den GKB-Pensionisten und Ehrenmitgliedern zugeschickt. Wir bedauern dieses Missgeschick und bitten die Betroffenen um Entschuldigung. Diese mögen den Zahlschein bitte als gegenstandslos betrachten.





# Fahrplan 2009/2010

Gültig ab 13. Dezember 2009

Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH, 8020 Graz, Köflacher Gasse 41, Tel.: (0316) 5987-0, www.gkb.at

In Graz Hbf werden keine Anschlüsse abgewartet! – Alle Züge 2. Klasse Nichtraucher – Änderung der Fahrpläne vorbehalten

## 66 Graz Hbf » Wies-Eibiswald

Anmerkung	Zugnummer	Montag - Freitag, wenn Werktag											Samstag, wenn Werktag											Sonntag und Feiertag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
		8501	8502	8503	8535	8557	8558	8561	8569	8593	8571	8595	8577	8575	8572	8559	8557	8555	8557	8559	8561	8563	8565	8567	8569	8571	8573	8575	8577	8579	8581	8583	8585	8587	8589	8591	8593	8595	8597	8599	8601	8603	8605	8607	8609	8611	8613	8615	8617	8619	8621	8623	8625	8627	8629	8631	8633	8635	8637	8639	8641	8643	8645	8647	8649	8651	8653	8655	8657	8659	8661	8663	8665	8667	8669	8671	8673	8675	8677	8679	8681	8683	8685	8687	8689	8691	8693	8695	8697	8699	8701	8703	8705	8707	8709	8711	8713	8715	8717	8719	8721	8723	8725	8727	8729	8731	8733	8735	8737	8739	8741	8743	8745	8747	8749	8751	8753	8755	8757	8759	8761	8763	8765	8767	8769	8771	8773	8775	8777	8779	8781	8783	8785	8787	8789	8791	8793	8795	8797	8799	8801	8803	8805	8807	8809	8811	8813	8815	8817	8819	8821	8823	8825	8827	8829	8831	8833	8835	8837	8839	8841	8843	8845	8847	8849	8851	8853	8855	8857	8859	8861	8863	8865	8867	8869	8871	8873	8875	8877	8879	8881	8883	8885	8887	8889	8891	8893	8895	8897	8899	8901	8903	8905	8907	8909	8911	8913	8915	8917	8919	8921	8923	8925	8927	8929	8931	8933	8935	8937	8939	8941	8943	8945	8947	8949	8951	8953	8955	8957	8959	8961	8963	8965	8967	8969	8971	8973	8975	8977	8979	8981	8983	8985	8987	8989	8991	8993	8995	8997	8999	9001	9003	9005	9007	9009	9011	9013	9015	9017	9019	9021	9023	9025	9027	9029	9031	9033	9035	9037	9039	9041	9043	9045	9047	9049	9051	9053	9055	9057	9059	9061	9063	9065	9067	9069	9071	9073	9075	9077	9079	9081	9083	9085	9087	9089	9091	9093	9095	9097	9099	9101	9103	9105	9107	9109	9111	9113	9115	9117	9119	9121	9123	9125	9127	9129	9131	9133	9135	9137	9139	9141	9143	9145	9147	9149	9151	9153	9155	9157	9159	9161	9163	9165	9167	9169	9171	9173	9175	9177	9179	9181	9183	9185	9187	9189	9191	9193	9195	9197	9199	9201	9203	9205	9207	9209	9211	9213	9215	9217	9219	9221	9223	9225	9227	9229	9231	9233	9235	9237	9239	9241	9243	9245	9247	9249	9251	9253	9255	9257	9259	9261	9263	9265	9267	9269	9271	9273	9275	9277	9279	9281	9283	9285	9287	9289	9291	9293	9295	9297	9299	9301	9303	9305	9307	9309	9311	9313	9315	9317	9319	9321	9323	9325	9327	9329	9331	9333	9335	9337	9339	9341	9343	9345	9347	9349	9351	9353	9355	9357	9359	9361	9363	9365	9367	9369	9371	9373	9375	9377	9379	9381	9383	9385	9387	9389	9391	9393	9395	9397	9399	9401	9403	9405	9407	9409	9411	9413	9415	9417	9419	9421	9423	9425	9427	9429	9431	9433	9435	9437	9439	9441	9443	9445	9447	9449	9451	9453	9455	9457	9459	9461	9463	9465	9467	9469	9471	9473	9475	9477	9479	9481	9483	9485	9487	9489	9491	9493	9495	9497	9499	9501	9503	9505	9507	9509	9511	9513	9515	9517	9519	9521	9523	9525	9527	9529	9531	9533	9535	9537	9539	9541	9543	9545	9547	9549	9551	9553	9555	9557	9559	9561	9563	9565	9567	9569	9571	9573	9575	9577	9579	9581	9583	9585	9587	9589	9591	9593	9595	9597	9599	9601	9603	9605	9607	9609	9611	9613	9615	9617	9619	9621	9623	9625	9627	9629	9631	9633	9635	9637	9639	9641	9643	9645	9647	9649	9651	9653	9655	9657	9659	9661	9663	9665	9667	9669	9671	9673	9675	9677	9679	9681	9683	9685	9687	9689	9691	9693	9695	9697	9699	9701	9703	9705	9707	9709	9711	9713	9715	9717	9719	9721	9723	9725	9727	9729	9731	9733	9735	9737	9739	9741	9743	9745	9747	9749	9751	9753	9755	9757	9759	9761	9763	9765	9767	9769	9771	9773	9775	9777	9779	9781	9783	9785	9787	9789	9791	9793	9795	9797	9799	9801	9803	9805	9807	9809	9811	9813	9815	9817	9819	9821	9823	9825	9827	9829	9831	9833	9835	9837	9839	9841	9843	9845	9847	9849	9851	9853	9855	9857	9859	9861	9863	9865	9867	9869	9871	9873	9875	9877	9879	9881	9883	9885	9887	9889	9891	9893	9895	9897	9899	9901	9903	9905	9907	9909	9911	9913	9915	9917	9919	9921	9923	9925	9927	9929	9931	9933	9935	9937	9939	9941	9943	9945	9947	9949	9951	9953	9955	9957	9959	9961	9963	9965	9967	9969	9971	9973	9975	9977	9979	9981	9983	9985	9987	9989	9991	9993	9995	9997	9999	10001	10003	10005	10007	10009	10011	10013	10015	10017	10019	10021	10023	10025	10027	10029	10031	10033	10035	10037	10039	10041	10043	10045	10047	10049	10051	10053	10055	10057	10059	10061	10063	10065	10067	10069	10071	10073	10075	10077	10079	10081	10083	10085	10087	10089	10091	10093	10095	10097	10099	10101	10103	10105	10107	10109	10111	10113	10115	10117	10119	10121	10123	10125	10127	10129	10131	10133	10135	10137	10139	10141	10143	10145	10147	10149	10151	10153	10155	10157	10159	10161	10163	10165	10167	10169	10171	10173	10175	10177	10179	10181	10183	10185	10187	10189	10191	10193	10195	10197	10199	10201	10203	10205	10207	10209	10211	10213	10215	10217	10219	10221	10223	10225	10227	10229	10231	10233	10235	10237	10239	10241	10243	10245	10247	10249	10251	10253	10255	10257	10259	10261	10263	10265	10267	10269	10271	10273	10275	10277	10279	10281	10283	10285	10287	10289	10291	10293	10295	10297	10299	10301	10303	10305	10307	10309	10311	10313	10315	10317	10319	10321	10323	10325	10327	10329	10331	10333	10335	10337	10339	10341	10343	10345	10347	10349	10351	10353	10355	10357	10359	10361	10363	10365	10367	10369	10371	10373	10375	10377	10379	10381	10383	10385	10387	10389	10391	10393	10395	10397	10399	10401	10403	10405	10407	10409	10411	10413	10415	10417	10419	10421	10423	10425	10427	10429	10431	10433	10435	10437	10439	10441	10443	10445	10447	10449	10451	10453	10455	10457	10459	10461	10463	10465	10467	10469	10471	10473	10475	10477	10479	10481	10483	10485	10487	10489	10491	10493	10495	10497	10499	10501	10503	10505	10507	10509	10511	10513	10515	10517	10519	10521	10523	10525	10527	10529	10531	10533	10535	10537	10539	10541	10543	10545	10547	10549	10551	10553	10555	10557	10559	10561	10563	10565	10567	10569	10571	10573	10575	10577	10579	10581	10583	10585	10587	10589	10591	10593	10595	10597	10599	10601	10603	10605	10607	10609	10611	10613	10615	10617	10619	10621	10623	10625	10627	10629	10631	10633	10635	10637	10639	10641	10643	10645	10647	10649	10651	10653	10655	10657	10659	10661	10663	10665	10667	10669	10671	10673	10675	10677	10679	10681	10683	10685	10687	10689	10691	10693	10695	10697	10699	10701	10703	10705	10707	10709	10711	10713	10715	10717	10719	10721	10723	10725	10727	10729	10731	10733	10735	10737	10739	10741	10743	10745	10747	10749	10751	10753	10755	10757	10759	10761	10763	10765	10767	10769	10771	10773	10775	10777	10779	10781	10783	10785	10787	10789	10791	10793	10795	10797	10799	10801	10803	10805	10807	10809	10811	10813	10815	10817	10819	10821	10823	10825	10827	10829	10831	10833	10835	10837	10839	10841	10843	10845	10847	10849	10851	10853	10855	10857	10859	10861	10863	10865	10867	10869	10871	10873	10875	10877	10879	10881	10883	10885	10887	10889	10891	10893	10895	10897	10899	10901	10903	10905	10907	10909	10911	10913	10915	10917	10919	10921	10923	10925	10927	10929	10931	10933	10935	10937	10939	10941	10943	10945	10947	10949	10951	10953	10955	10957	10959	10961	10963	10965	10967	10969	10971	10973	10975	10977	10979	10981	10983	10985	10987	10989	10991	10993	10995	10997	10999	11001	11003	11005	11007	11009	11011	11013	11015	11017	11019	11021	11023	11025

1	JÄNNER	2	FEBRUAR	3	MÄRZ	4	APRIL	5	MAI	6	JUNI	7	JULI	8	AUGUST	9	SEPTEMBER	10	OKTOBER	11	NOVEMBER	12	DEZEMBER
Fr 1	NEUJAHR	Mo 1		Mo 1		Do 1		Sa 1	STAATS-FEiertag	Di 1		Do 1		So 1		Mi 1	35	Fr 1		Mo 1	ALLERHEILIG.	Mi 1	48
Sa 2		Di 2		Di 2		Fr 2	Karfreitag	So 2		Mi 2	22	Fr 2		Mo 2		Do 2		Sa 2	Lange Nacht der Museen (?)	Di 2	ALLERSEELEN	Do 2	
So 3		Mi 3	5	Mi 3	9	Sa 3	150 Jahre Graz - Köflach	Mo 3		Do 3	Kohle, Dampf... (TEML)	Sa 3		Di 3		Fr 3		So 3		Mi 3	44	Fr 3	
Mo 4		Do 4		Do 4		So 4	OSTERN	Di 4		Fr 4		So 4		Mi 4	31	Sa 4		Mo 4		Do 4		Sa 4	
Di 5	1	Fr 5		Fr 5		Mo 5	OSTERN	Mi 5	18	Sa 5		Mo 5		Do 5		So 5		Di 5		Fr 5		So 5	NIKOLOZUG/Modellbahn-T.
Mi 6	DREIKÖNIG	Sa 6		Sa 6		Di 6		Do 6		So 6		Di 6		Fr 6		Mo 6		Mi 6	40	Sa 6		Mo 6	
Do 7		So 7		So 7		Mi 7	14	Fr 7		Mo 7		Mi 7	27	Sa 7		Di 7		Do 7		So 7		Di 7	49
Fr 8		Mo 8		Mo 8		Do 8		Sa 8		Di 8		Do 8		So 8		Mi 8	36	Fr 8	StEF-Clubabend	Mo 8		Mi 8	Mariä Empf. / Modellbahn-T.
Sa 9		Di 9		Di 9		Fr 9	StEF-Clubabend	So 9		Mi 9	23	Fr 9		Mo 9		Do 9		Sa 9		Di 9		Do 9	
So 10		Mi 10	6	Mi 10	10	Sa 10	FESTAKT In KÖFLACH	Mo 10		Do 10		Sa 10		Di 10		Fr 10	TEML: GKB Mitarbeiterfest	So 10		Mi 10	45	Fr 10	StEF-Clubabend
Mo 11		Do 11		Do 11		So 11		Di 11	75 Jahre Busbetrieb	Fr 11		So 11		Mi 11	32	Sa 11	Lipizzaner Almbtrieb	Mo 11		Do 11		Sa 11	
Di 12		Fr 12	StEF-Clubabend	Fr 12	StEF-Clubabend	Mo 12		Mi 12	19	Sa 12		Mo 12		Do 12		So 12		Di 12		Fr 12	StEF-Clubabend	So 12	Modellbahn-Tauschbörse
Mi 13	2	Sa 13		Sa 13		Di 13		Do 13	Christi Himmelfahrt	So 13		Di 13		Fr 13		Mo 13		Mi 13	41	Sa 13		Mo 13	
Do 14		So 14		So 14		Mi 14	15	Fr 14	StEF-Clubabend	Mo 14		Mi 14	28	Sa 14		Di 14		Do 14		So 14		Di 14	
Fr 15	StEF-Clubabend	Mo 15		Mo 15		Do 15		Sa 15		Di 15		Do 15		So 15	MARIA Hf.	Mi 15	37	Fr 15		Mo 15		Mi 15	50
Sa 16		Di 16		Di 16		Fr 16		So 16		Mi 16	24	Fr 16		Mo 16		Do 16		Sa 16	Bahnhoffest In Lieboch (?)	Di 16		Do 16	
So 17		Mi 17	Ascher-mittwoch	Mi 17	7	Sa 17	11	Mo 17		Do 17		Sa 17		Di 17		Fr 17		So 17		Mi 17	46	Fr 17	
Mo 18		Do 18		Do 18		So 18		Di 18		Fr 18		So 18		Mi 18	33	Sa 18		Mo 18		Do 18		Sa 18	
Di 19		Fr 19		Fr 19	St.Josef (St.Landespatron)	Mo 19		Mi 19	20	Sa 19		Mo 19		Do 19		So 19		Di 19		Fr 19		So 19	Modellbahn-Tauschbörse
Mi 20	3	Sa 20		Sa 20		Di 20		Do 20		So 20		Di 20		Fr 20		Mo 20		Mi 20	42	Sa 20		Mo 20	
Do 21		So 21		So 21		Mi 21	16	Fr 21		Mo 21		Mi 21	29	Sa 21		Di 21		Do 21		So 21		Di 21	
Fr 22		Mo 22		Mo 22		Do 22	RegioMove TEML	Sa 22		Di 22		Do 22		So 22		Mi 22	38	Fr 22		Mo 22		Mi 22	51
Sa 23		Di 23		Di 23		Fr 23	Bahnerlebnistag	So 23	PFINGSTEN	Mi 23	25	Fr 23		Mo 23		Do 23		Sa 23		Di 23		Do 23	
So 24		Mi 24	8	Mi 24	12	Sa 24	Shopping City Seiersberg	Mo 24	PFINGSTEN	Do 24		Sa 24		Di 24		Fr 24		So 24		Mi 24	47	Fr 24	Modellbahn-Tauschbörse
Mo 25		Do 25		Do 25		So 25		Di 25		Fr 25		So 25		Mi 25	34	Sa 25		Mo 25		Do 25		Sa 25	CHRISTTAG
Di 26		Fr 26		Fr 26	Kohle, Dampf u. Schiene (Kfl)	Mo 26		Mi 26	21	Sa 26	SF VT10 Übelbach/Mixn.	Mo 26		Do 26		So 26	TAG des DENKMALS (?)	Di 26	NATIONAL-FEiertag	Fr 26		So 26	STEFANITAG
Mi 27	4	Sa 27		Sa 27		Di 27		Do 27		So 27		Di 27		Fr 27		Mo 27		Mi 27	43	Sa 27		Mo 27	
Do 28		So 28		So 28	SOMMERZEIT ANFANG	Mi 28	17	Fr 28		Mo 28		Mi 28	30	Sa 28		Di 28		Do 28		So 28	Modellbahn-Tauschbörse	Di 28	
Fr 29				Mo 29		Do 29		Sa 29		Di 29		Do 29		So 29		Mi 29	39	Fr 29		Mo 29		Mi 29	52
Sa 30			2010	Di 30		Fr 30		So 30		Mi 30	26	Fr 30		Mo 30		Do 30		Sa 30		Di 30		Do 30	
So 31				Mi 31	13			Mo 31				Sa 31		Di 31				So 31	SOMMERZEIT ENDE			Fr 31	

 Die GKB im Internet ==> <http://www.gkb.at>

SCHULFREI (Steiermark)	URLAUB	FENSTERTAG ZEIT AUSGL.	GKB-Termin	StEF-Termin
------------------------	--------	------------------------	------------	-------------

1860



2010

 Graz-Köflacher Bahn u. Busbetrieb GmbH  
 Köflacher Gasse 35 - 41  
 8020 Graz, Österreich  
 Tel.: ++43 (0) 316 / 5987 0




## Koralmbahn aktuell



In dieser Ausgabe blicken wir einmal über den Tellerrand hinaus. Jenseits der Koralpe, im schönen Lavanttal, macht sich nun ebenfalls die Koralmbahn mit einer riesigen Baustelle für den Bahnhof Lavanttal bemerkbar. Die Bahnhöfe Weststeiermark und Lavanttal könnten fast Spiegelbilder sein. Beide haben (vorerst) einen neutralen Namen bekommen, liegen (derzeit noch) fernab größerer Ansiedlungen, bei beiden wird eine Regionalstrecke eingebunden und beide liegen unmittelbar vor dem Tunnelportal des Koralmtunnels. Jedoch ist die Zulaufstrecke aus Richtung Klagenfurt, zumindest aus bautechnischer Sicht, wesentlich aufwändiger zu

bauen. Unmittelbar an den Bahnhof Lavanttal schließt die Tunnelkette Granitztal an, danach folgt nächst dem jetzigen Bahnhof Eis-Ruden die neu zu bauende Jauntalbrücke über die Drau. Interessantes Detail am Rande, ein großer Teil der derzeitigen Bahnstrecke Althofen/Drau – St. Paul soll nach der Eröffnung der Koralmbahn stillgelegt und abgetragen werden. Lediglich Bleiburg bleibt über die Bleiburger Schleife an die Koralmbahn angeschlossen, auch der Abschnitt Bf Lavanttal – St. Paul (und damit die Lavamünderbahn) soll am Schienennetz verbleiben.



Foto oben: Bauzustand Bf Lavanttal im November 2009, Blickrichtung Koralpe (Osten). Im Vordergrund ist die neue Straßenbrücke der Landesstraße St. Andrä – St. Paul zu sehen, links hinten der helle Bereich markiert das hinkünftige Westportal des Koralmtunnels. Der im Bild sichtbare Triebwagenzug ist auf dem Weg von Klagenfurt nach Wolfsberg und wird in Kürze das Baufeld des Bf Lavanttal durchfahren.

Foto links: Blick vom Westportal des Koralmtunnels Richtung St. Andrä im Lavanttal. Die Regionalstrecke Richtung Wolfsberg – Zeltweg wird in den Bf Lavanttal niveaufrei eingefädelt. Dazu wird ein Gleis über dem Tunnelportal verlaufen, die ersten Dammschüttungen sind bereits zu erkennen.





Auf steirischer Seite sind die Arbeiten am Bahnhof Wettmannstätten nahezu abgeschlossen. PKW-Abstellflächen, Fahrradständer, Bahnsteigdächer und auch die Informationseinrichtungen, wie die Bahnhofsschilder, sind schon fertig. (Foto links oben)

Wettmannstätten wird übrigens nicht mit einem Fahrdienstleiter besetzt sein, die Fernsteuerung erfolgt von Graz Hbf aus.



Foto links: Aus Richtung Werndorf steht das Einfahrsignal „A“ ebenfalls schon, jedoch fehlen noch die Gleise. Der Weiterbau der Gleisanlagen ist für das 1. Quartal 2010 vorgesehen.

Foto unten: Das Einfahrsignal „X“ aus Richtung Groß St. Florian ist bereits aufgestellt. Noch ist es zur Seite geschwenkt, im November 2010 soll die Inbetriebnahme des Stellwerkes erfolgen.

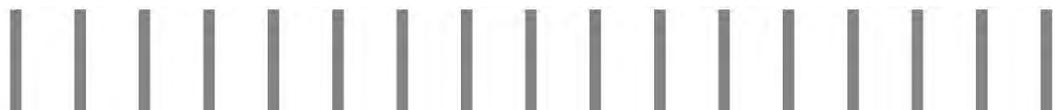




Foto oben: Der VT 70.09 (frisch von der Hauptuntersuchung) erreicht den Bahnsteig 3 in Wettmannstätten. Mit der Teilbetriebnahme im Dezember 2010 werden alle drei Bahnsteige von Zügen angefahren werden können.

Foto unten: Wie aufgeräumt sieht es derzeit in Wettmannstätten aus. Das Gleis 6 wird nicht mit Oberleitungsmasten ausgestattet, jedoch sind für eine eventuelle Elektrifizierung der GKB die Mastfundamente bereits berücksichtigt.

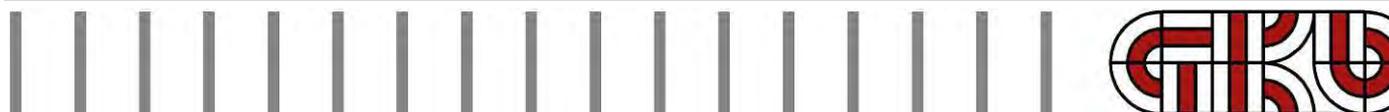


Foto rechts:

Koralmtunnel Ostportal. Im Vergleich zur Drehscheibe 46 ist der Bau der nordseitigen Tunnelröhre wieder um ein ordentliches Stück weiter fortgeschritten.



Foto Mitte:

Im November wurden die Gleisbauarbeiten von Werndorf bis zum Unterführungsbauwerk in Weitendorf durchgeführt.

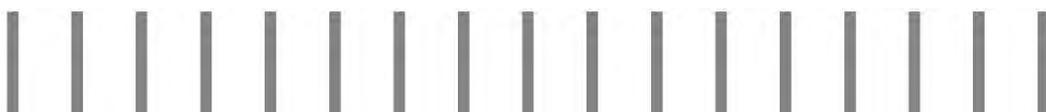
Situationsbild vom 28. November 2009 beim Einfahrtsignal Werndorf.



Wie bereits aus der Tagespresse zu entnehmen war, wird die Inbetriebnahme der Koralmbahn nicht vor dem Jahr 2020 stattfinden.

(Text und Fotos: alle © Ing. Christian Oitzl, **N-FW-ST**)

Foto ganz unten: Im Bahnhof Hengsberg sind die Arbeiten am Bahnsteig und den zugehörigen Einrichtungen voll im Gang. Mit der Betriebsaufnahme im Dezember 2010 werden Zugkreuzungen möglich sein, allerdings ist nur ein Gleis mit einer Bahnsteigkante ausgerüstet.

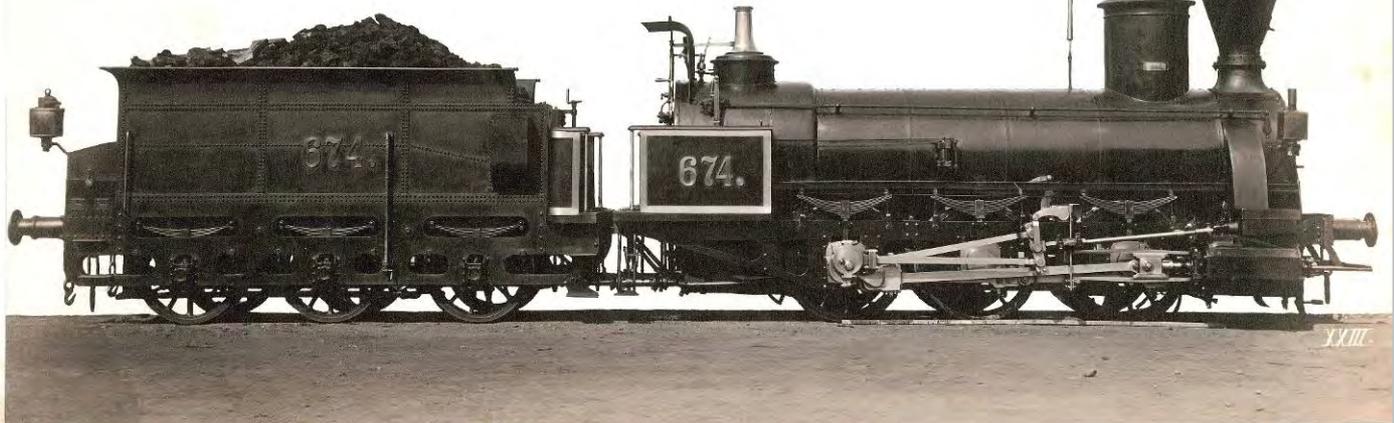


# Eisenbahngeschichte: Die 674 Nr. 674. Maschine mit 6 gekuppelten Rädern.

(Categorie Nr. 23, 80 Maschinen.)

Als im Jahr 1862 ein Bilderalbum über die Fahrbetriebsmittel der „k. k. priv. südlichen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft“ herausgegeben wurde, ist für die Abbildung der damals recht neuen Lokomotiven der *Categorie 23* vermutlich zufällig die Maschine mit der Nummer 674 ausgewählt worden. Sie wurde im Jahre 1860 bei der Fabrik der Staatseisenbahngesellschaft StEG in Wien gebaut und erhielt dort die Fabriknummer 507. Zur Drucklegung des Albums umfasste die *Categorie 23* (ab 1864 dann als Serie 29 bezeichnet) bereits 80 Lokomotiven.

Bis zum Jahr 1872 wurden dann insgesamt 205 Lokomotiven dieser Serie bei den Lokomotivfabriken in Wiener Neustadt, Esslingen und der StEG gebaut. Im Jahr 1924 wurde neben weiteren ehemaligen Südbahn Lokomotiven auch die 674 von der GKB übernommen. Sie wurde bis Mitte der 1960er Jahre eingesetzt und kam im Jahr 1968 im Rahmen eines Lokomotivtausches nach Ungarn. Sie steht heute, wieder dem Lieferzustand angenähert (offener Führerstand mit Windschutz, kegelförmiger Schlot), im Verkehrsmuseum in Budapest.

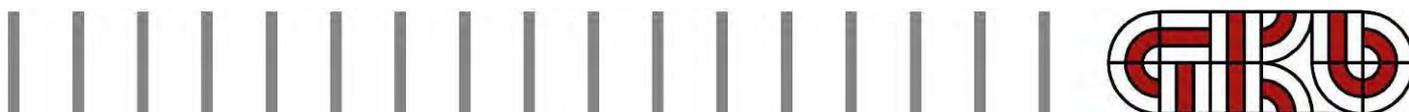


Beschreibung der Maschine.

Gewicht der Locomotive im dienstfähigen Zustande:		Kolben-Durchmesser . . . . .	17" 6"
1. im Ganzen . . . . .	672 Z. Z.	Kolben-Hub . . . . .	24" 0"
2. auf den Triebriedern (Adhäsionsgewicht) . . . . .	672 Z. Z.	Heißeiche der Feuerkiste . . . . .	
Abstand der äussersten Achsen . . . . .	9' 4" 6"	Heißeiche der Hölzer . . . . .	
Durchmesser der Triebrieder . . . . .	4' 0"	Gesamnte Heißeiche . . . . .	1370 □ Fuss
Effectiver Dampfdruck . . . . .	7-0 Atm.	Namen der Constructeurs: Rosewell, Günther und Kessler.	

Das Bild unten stammt aus einer Serie von Glasplatten Aufnahmen, die möglicherweise anlässlich der Übernahme der Südbahn Lokomotiven ins GKB Eigentum Mitte der 1920er Jahre aufgenommen wurden. Es zeigt die Lokomotive 674 vor der Kulisse der Grazer Waggonfabrik. Sie trägt noch die kleine Tafel mit den Initialen SB-DV (Süd-Bahn – Déli-Vasút) vor der Seriennummer am Führerhaus.

Das Bild oben stammt aus einem Bilderalbum über die Fahrbetriebsmittel der k. k. priv. südlichen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft aus dem Jahr 1862. Es zeigt die Lokomotive 674 noch mit offenem Führerstand und Kegelschlot. Leider wurde der Hintergrund weg retouchiert, so dass über den Aufnahmeort nichts bekannt ist. (Text und Bilder: DI Dr. Jörg Körner)



## Graffiti – Kunst oder Bahnfrevel?



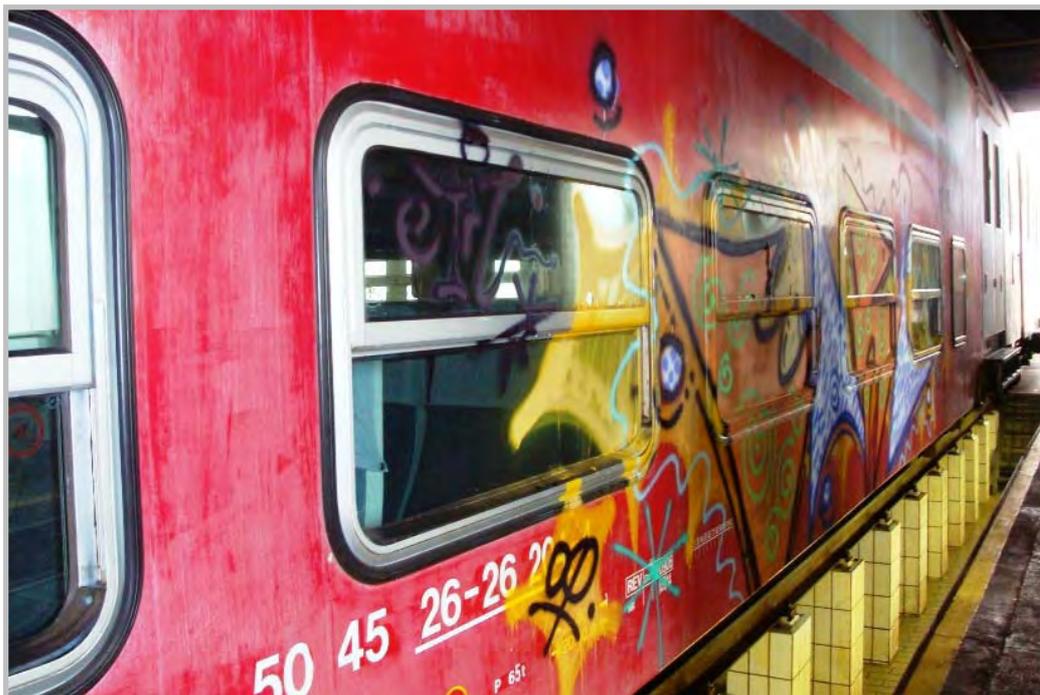
Es gibt sie seit Jahrtausenden, die *Graffken*, Kritzeleien und Schriftzeichen an Felsen, Mauern und als Einkerbungen an Bäumen. Manch beliebtes historisches Monument hat unter dieser privaten Sucht zur Verewigung der eigenen Initialen oder Botschaft im Laufe der Zeit gelitten, aber erst die leichte Handhabbarkeit der modernen Farbspraydosen haben in den letzten Jahrzehnten eine explosionsartige Ausweitung gerade im öffentlichen Raum mit sich gebracht. Und auch, wenn inzwischen einzelne Graffiti als Kunstwerke angesehen werden und in renommierten Museen zu sehen sind, die überwiegende Mehrzahl dieser freiwillig und unentgeltlich produzierten Kunstwerke sind dort, wo sie angebracht werden, nämlich in der Regel auf fremden Eigentum, schlicht und einfach eine Sachbeschädigung. Noch dazu keine unbedenkliche und keine billige. Denn zum einen wird durch die Treibgase und die Farbbestandteile die Umwelt unnötig und massiv geschädigt, zum anderen bringt für den ungefragt damit *Beschenkten* die Entfernung bzw. Entsorgung einen beachtlichen Arbeitsaufwand und große Kosten mit sich.

Gerade Verkehrsunternehmen sind ein beliebtes Atelier für die meist jugendlichen Nachwuchskünstler, die ohne Rücksicht auf Gestaltungswünsche der Eigentümer ihrer Kreativität freien Lauf lassen oder bereits vorhandene Kunstwerke nach akademischen Vorbild einfach übermalen. Dass diese totalitäre Zwangsbeglückung durch ihre Kunst nichts mit Freiheit der Kunst zu tun hat wird im Eifer des schöpferischen Tatendranges aber gerne übersehen. Was bleibt ist keine Kunst, kein Kunstwerk, sondern *nur* ein Bahnfrevel, eine Sachbeschädigung ohne Originalität und Aussagekraft, nicht einmal Provokation, sondern nur Ärgernis.

Die Reinigung (Foto links) zweier VT70 Garnituren, eine davon war erst wenige Tage davor neu lackiert worden, und eines DoSto hat z.B. einen ganzen Samstag gedauert. Die Durchlaufzeit (Werkstatteingang bis -ausgang) betrug in diesem Fall (Graffiti bis Fensterunterkante) für drei Fahrzeuge: 7 Stunden für 4 **EB-IH**-Mitarbeiter (quasi „im Akkord“ mit einem anwesenden gelernten Lackierer, der zufällig Bereitschaftsdienst hatte und aufgrund seiner Erfahrung die gesamte Arbeitsabwicklung erheblich beschleunigen konnte). Die Fahrzeuge wurden etwa im 2-Stunden Rhythmus fertig, aber die Ausfallszeit der Fahrzeuge verlängert sich, weil die Überstellung und Zugbildung noch dazu addiert werden muss. Dazu kommen noch die An- und Abreisezeit der Bereitschaftsmannschaft, dann die Kosten für Spezialreiner, Waschbürsten, Kleinmaterial, etc. plus Kosten für einen Triebfahrzeugführer, der am Wochenende Dienst für die Überstellung verrichten muss (auf Abruf, weil die Graffiti sonst „eintrocknen“ und nicht mehr rückstandsfrei entfernt werden können oder der Grundlack „mitgeht“), plus Verschubkosten im Bahnhof für die Ausreihung der Wagen aus dem Zugverband, Überstellung und Verschub nach Gkf, Beistellung zur Werkstätte sowie das ganze wieder retour: in Summe mehrere Tausend Euro!

Bei so viel Aufwand scheint doch der Vorschlag überlegenswert, die ganze *Kunstsession* auf Video mitzuschneiden, sozusagen von der Entstehung bis zu Beseitigung. Damit bekämen die Künstler ein bleibendes Dokument ihres Schaffens und das Unternehmen die Unkosten wieder zurück, weil das Video dann vor Gericht sicher zum Erfolg beim Einklagen des Schadens verhilft. Außerdem, was nichts kostet, ist nichts wert, sagt der Volksmund, vielleicht steigt dann auch Qualität und Wert der *Kunstwerke*, wer weiß?

(HM; Fotos: Thomas Ottschoffski, **EB-IH**.)





Wer auch immer zu wissen glaubt, was Zirkus bedeutet, nur weil er in der Manege schon mal Zirkusluft geschnuppert hat, der hat noch nie den Zirkus erlebt, der los ist, wenn ein Zirkus auf Reisen geht. Noch dazu ein Zirkus, wie der **Circus Roncalli**, der mit Sack und Pack per Eisenbahn nach Graz gekommen ist und am Graz Köflacherbahnhof abgeladen wurde. Diesen Zirkus angesehen und für die Dreh Scheibe dokumentiert hat unser größter Zirkusfan und GKB-Zauberer **Andrew Sanders / Andreas Suttner** [BB](#). Hier sein Bericht und seine Fotos vom Zirkus der entsteht, wenn der Zirkus Eisenbahn fährt.

## RONCALLI: Ein Zirkus fährt Eisenbahn

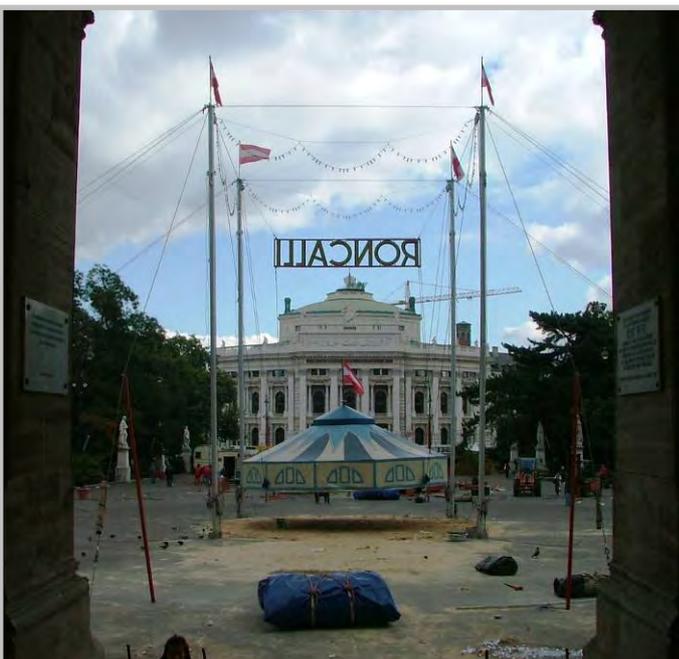


Foto oben: Nach der letzten Vorstellung in Wien (im Hintergrund das Wiener Rathaus) begann sofort der Abbau und die Überstellung des riesigen Wagenparks zum Nordbahnhof, wo der Sonderzug nach einem genauen Plan beladen wurde.

Foto links: Doppelt gibt es die Maste für das große Zirkuszelt, da diese erst als Letzte abgebaut werden können, aber am nächsten Spielort bereits als Erste wieder aufgestellt werden müssen. Diese reisen also immer voraus (siehe [nächste Seite oben](#): Die Zweit-Masten bereits aufgebaut am Messegelände in Graz)





*„Sehr geehrtes Publikum!  
Nehmen Sie Platz im  
schönsten Zirkus Europas!“*

Erstmals schlug der Circus Roncalli unter Direktor **Bernhard Paul** vom 23. Oktober 2009 bis 15. November 2009 sein 19 Meter hohes und 39 Meter breites Zelt in Graz auf, wobei die Manege die Bühne für 40 Artisten ist.

Nach 34 Jahren kehrte der Circus Roncalli mit seinem aktuellen Programm *„All you need is laugh“* (Alles was man braucht ist Lachen) an seine Geburtsstätte Graz zurück, wo er 1975 im Rahmen des Steirischen Herbst von **Bernhard Paul** und **Andre Heller** ins Leben gerufen wurde.



*„Vergessen Sie den Alltag, werden Sie Kind, werden Sie Clown ...“*

Nach dem erfolgreichen Gastspiel am Wiener Rathausplatz wurde die Zeltstadt dort abgebaut und am 19. Oktober 2009 in den Nachtstunden per Sonderzug nach Graz zum GKB-Bahnhof gebracht. Der 700 Meter lange Zug war mit 120 Zirkuswagen beladen, welche bis zu 130 Jahre alt und liebevoll restauriert worden sind. Die Waggons wurden am 20. und 21. Oktober 2009 am Graz Köflacherbahnhof abgeladen, zum Grazer Messegelände gebracht und dort aufgebaut. Und das von 120 Mitarbeitern aus zwölf Nationen. Damit verwandelte sich das Grazer Messegelände in eine märchenhaft schöne, bunte Zirkusstadt.





Oben: Im Fuhrpark findet man Lastwagen, die zum Teil aus den 1950er Jahren stammen und noch voll in Betrieb sind, wie z.B. der Werkstattwagen oder der fahrende Reklamewagen (Bj. 1951 mit 120 PS), der kreuz und quer durch die Stadt fährt, um auf den Zirkus aufmerksam zu machen.

Abgeladen wurde am Graz Köflacherbahnhof über eine Kopframpe (Foto rechts) durch Roncallis eigene, natürlich stilgerechte Traktoren (im Hintergrund das neue PVA-Gebäude).



Die fahrende Wohnwagenstadt wird nach einem genauen Plan zentimetergenau (siehe Foto ganz unten) am jeweiligen Spielort aufgestellt, was je nach Größe und Beschaffenheit des jeweiligen Platzes schon einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wenn alles aufgebaut ist und die tausenden Teile ihren Platz gefunden haben, sind die Behörden wie die Baupolizei am Zug, um die notwendigen Genehmigungen zu erteilen, damit es schlussendlich wieder heißen kann „Manege frei – das Spiel beginnt“.



Das war das Motto bis zum 15. November 2009 in Graz, danach übersiedelte der Circus Roncalli von 22. November 2009 bis zum 12. Dezember 2009 nach Linz, - und wieder wurden 120 Zirkuswagen auf einen Sonderzug verladen, genau nach Plan und ab mit der Eisenbahn ...

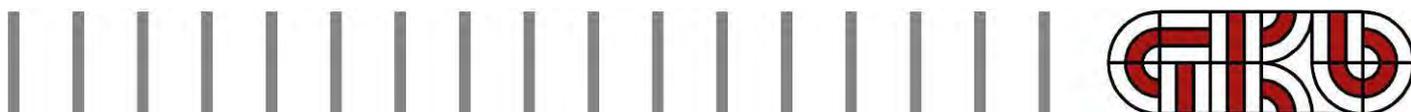




Foto links: Kein Zauberkunststück, sondern der Zauber der Perspektive und der Fotokunst verdankt diese Aufnahme der DoStos ihren Reiz.

(Text und Fotos: Andreas Suttner **BB**)



Was bleibt sind unvergessliche Eindrücke, der Duft von Sägespänen, die Erinnerung an...

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.roncalli.de>

## P.S.: Danach (Anm. der Red.)

Zum „happy end wird gewöhnlich abgeblendet“ dichtete einst Kurt Tucholsky in seinem Gedicht „Danach“.

Kein „happy end“ gab es aber für den Zauberer Andrew Sanders. Er wollte zivil als Andreas Suttner in der Manege des Circus Roncalli heiraten und alle, von der Braut bis zum Zirkusdirektor, freuten sich darüber.

Aber er bekam dafür von Seiten der Stadt Graz keine Genehmigung. „Kein angemessener Rahmen für eine Trauung!“, meinte die Stadtverwaltung, die weder in der zauberhaften Idee, noch im Wunsch des Brautpaares, noch im medialen Interesse oder gar in der täglichen Platzmiete in fünfstelliger €-Höhe einen „angemessenen“ Grund sah. Einfach „abje(b)lendt“, wie Kurt Tucholsky sagen würde, ohne happy end!

Dr. Herbert Moschitz



## GKB Sportverein

EINLADUNG ZUM  
INTERNATIONALEN  
KLEINFUSSBALLTURNIER  
FÜR VERKEHRSBETRIEBE  
in Steinbrunn, 21. - 23. Mai 2010



PROGRAMM: Freitag, 21. Mai 2010

Anreise der Mannschaften,  
Unterbringung in den Unterkünften Viva MehrSportCenter  
Industriegelände 1, 2491 Steinbrunn-Neue Siedlung  
Tel.: +43 (0)2624 -58970; Fax.: +43 (0)2624 -58970-10  
Email: [rezeption@vivasport.at](mailto:rezeption@vivasport.at); Web: [www.vivasport.at](http://www.vivasport.at)  
Aufstellung der Hotelzimmer folgt rechtzeitig, vorrangig  
Mehrbett (3 bzw. 4); Kosten NF EUR 35,-/Person/Nacht

17:00 Empfang mit Weinverkostung

18:00 Abfahrt mit den eigenen Bussen nach Mörbisch  
Schiffahrt mit dem größten Schiff am Neusiedler See  
Offizielle Begrüßung und Empfang der Turnierteilnehmer  
mit Abendessen am Schiff  
Turnierauslosung  
Rückfahrt mit den eigenen Bussen nach Steinbrunn um  
22.00 Uhr von Mörbisch

Samstag, 22. Mai 2010

Kleinfeld Fußball Turnier auf der Sportanlage des VIVA-  
Das MehrSportCenter mit Beginn um 9.00 Uhr,  
Turnierdauer bis ca. 17.00 Uhr,  
(Bierinsel, Grillstand, etc. direkt bei der Sportanlage)

19.00 Siegerehrung im großen Saal des VIVA,  
Live Musik, Abschlussparty mit Musik und Tanz

Sonntag, 23. Mai 2010: Heimreise

TEILNEHMER: Spielberechtigt sind Mannschaften von  
Verkehrsbetrieben aus Österreich sowie Gastmannschaften von  
Verkehrsbetrieben aus den EU Nachbarländern.

MANNSCHAFTEN: 5 Feldspieler + 1 Tormann, beliebig viele  
Ersatzspieler

PREISE: Pokale für alle teilnehmenden Mannschaften

NENNGELD: 100 EURO je Mannschaft

ANMELDUNGEN: Bitte schriftlich oder per E Mail beim  
Betriebsrat der Raaberbahn AG,  
Bahnhofplatz 5, 7041 Wulkaprodersdorf

KONTAKT: Rudolf Kaiser, Tel: 0043 (0)664 61 45 770

E Mail [rudolf.kaiser@vida.at](mailto:rudolf.kaiser@vida.at) oder [betriebsrat@raaberbahn.at](mailto:betriebsrat@raaberbahn.at)

Bei der Anmeldung unbedingt Kontaktadresse  
und Telefonnummer des Mannschaftsver-  
antwortlichen bekannt geben  
Auf ein spannendes Turnier freut sich der  
Betriebsrat der Raaberbahn AG.



Anm. der Redaktion: Die Teams, Schlachtenbummler und  
Fanklubs der GKB werden wie immer von **Andreas  
Schwammerlin** koordiniert.

Und zahlreiche Teilnahme, **eh' klar!**

Kontakt: [schwammerlin.andreas@gkb.at](mailto:schwammerlin.andreas@gkb.at) (Tel. DW.: 290)

## Selbstgemachtes für Weihnachten

Die Suche nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk taucht  
jedes Jahr vom neuen auf. Was tun, wenn aber gerade das, was man  
seinen Liebsten schenken möchte, nirgends zu bekommen ist?



Dann ist Selbermachen angesagt. Einer, der das schon immer so  
gemacht hat, hat uns heuer einige seiner Werke präsentiert. Und weil  
wir wissen, dass Sohnemann „Klein-Nico“ die **Drehscheibe** noch nicht  
liest, können wir die Bilder dieser ganz aus Papier produzierten  
Meisterstücke, die alle **Stückerl** spielen, hier veröffentlichen.

**Karlheinz Hammer** (**EB-IH**) (Foto unten mit seinem neuesten  
Modell) hat von der amerikanischen SATURN Mondrakete über  
Rennautos bis zur Dampflokomotive schon alles maßstabgetreu  
nachgebaut, aus Papier wohlgeremert! Mit funktionierenden  
beweglichen Teilen, wie Räder oder Lenkung, und vorbildtreu  
lackiert. Meistens! Bei der Dampflok für **Sohn Nico** durfte sich dieser  
Farbe und Gestaltung wünschen.

(HM)



## GANZ KURZE BERICHTE

### Verkehrsgarten Eibiswald



Am 30. September 2009 wurde in Eibiswald der Verkehrsgarten eröffnet. Das Projekt, das auf einen Wunsch der LehrerInnen der Volksschule aus dem Frühjahr 2009 zurückgeht, wurde innerhalb weniger Monate umgesetzt und dient nun der Verkehrserziehung der jungen Eibiswalder. Gesponsert wurde die Einrichtung des Verkehrsgartens am Parkplatz des Freibades von Vorstandsdirektor **Mag. Johann Jauk** und der Stadtgemeinde Deutschlandsberg. Beim Eröffnungsevent standen neben der Polizei Deutschlandsberg (Foto oben) auch die GKB mit einem Bus bereit (Foto unten), um den



angehenden Verkehrsteilnehmern, die sich hier auf ihre Radfahrprüfung vorbereiten, auch die Probleme bei Begegnungen mit Bussen zu demonstrieren.



(Quelle: <http://www.grosse-schuetzen-kleine.at/>)

### Dahoam in Eibiswald ...

... war auch **Dr. Hans Kloepfer** (1867 – 1944), Arzt und Mundartdichter, der ab 1894 bis zu seinem Tod Werksarzt bei der Alpine Montangesellschaft in Köflach gewesen ist und damit praktisch auch GKB-Mitarbeiter. Texte von ihm wurden auch in den 1930er Jahren in der damaligen „G.K.B. – Zeitschrift“ abgedruckt. Ein Gedicht von ihm, über eine Eisenbahnfahrt von Graz heim nach Wies, wollen wir Ihnen an dieser Stelle vorstellen:

#### Dahoam

Zwoa Bauern – sie hant si no weiter net kennt –  
foahrn hoamzua vun Fetznmorkt drobm auf da Lend  
mitn Obndzug, der – wann ma's ganz genau nimmb –  
gern so uma neuni af die Wies zuwakimmb.  
Sie rachn und roatn und schaun schöa stad  
a jeds bei sein Fenster, wia die Begnd si draht.  
Dar Da waar bold völli da Noblari gwäin,  
und so follt's eahm gach ein, er sullt do amol redn.  
A Stückl vor Straßgang scha kimmb's eahm in Sinn,  
und gleim vor Premstättn frogg a richti: „Wohinn?“  
,Auf die Wies', sogg dar Da, und da Andre: „D mein!  
Do kimmst heut scha tief in die Finsternus 'nein.  
Bist nochand bei Wies?“ „Na, vun Wies han i holt  
noch da Strofn a Stund bis in Moarkt Eibiswold.'  
,So wuhl, Eibiswold! I bin durt net bekonnt,  
host gwiss a schöas Gschäftl durt wo umanond?“  
,Brod z' Eibiswold net; von duat gehr i rund  
übern Berg auf Sankt Dswold in zwoaraholb Stund.'  
,In Gottsnamm! Sankt Dswold! Host sicha do hint  
a lonkwalas Hausn und stücklane Bründ?“  
,Waar weita net aus, und as taugat ma schier,  
waar's wo ondat net schöana als z' Dswold – ' „Jo wia?“  
,Bun Dswold aus gehr i holt sisin aktrat  
no drei Stund in die Soboth, schöa gschmeidi und stad.'  
,Herrgott in dein Reich! In die Soboth, so weit!  
Do glab i's, wia noch das Kostn di gfreut!“  
,No han i dawal in da Soboth nix z' toan,  
kleba ondatholb Stund spring i furt nochn Roan  
ganz gmüatli, und wir dabei net amol woam,  
za da Woldhanslkeuschn,  
und scha bin i dahoam!

Hans Kloepfer

Aufmerksam gemacht hat uns auf dieses Gedicht unser treuer und aufmerksamer Leser GKB-Direktionsrat i.R. **Siegfried Magele**, dem wir dafür und für seine laufenden Sachspenden herzlichst danken und auf diesem Wege **herzlichst Gesundheit und alles Gute** anlässlich seines **86. Geburtstag** wünschen!

Wenn auch Sie eine Geschichte, ein Gedicht oder ein Lied mit GKB-Bezug kennen, schicken Sie es uns. Wir freuen uns über Ihren Beitrag und wir veröffentlichen ihn gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie an:



Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH  
Redaktion „Drehscheibe“  
Köflacher Gasse 35-41  
8020 Graz

Oder per E-Mail an: [gkb.drehscheibe@gkb.at](mailto:gkb.drehscheibe@gkb.at)





## Neues vom FOTOKLUB GRAZ der ÖBB

Grund zur Freude gab es in den letzten Monaten für alle Teilnehmer an den nationalen und internationalen Fotowettbewerben.

Ein kurzer Auszug der Gewinner bei Bewerb:

3rd Croatian International Digital Photo Salon - Osijek 2009: Eine Bronzemedaille für **Alois A. Wallner**, eine Plakette in Gold für **Willi Moderer**.

3rd International Salon of Digital Photography "CELJE 2009": Je eine Urkunde für **Herbert Lorber**, **Willi Moderer** u. **Eduard Szotrell**.

1st Finland International Digital Circuit: Eine Silbermedaille und zwei Urkunden für **Franz Rettenegger**, eine Bronzemedaille und eine Fin-Medaille für **Johann Simon**, je eine Urkunde für **Barbara Hammer** und **Alois A. Wallner**.

Fotosalon September: Eine Bronzemedaille für **Johann Simon**.

VÖAV-Professional-Cup: Eine Goldmedaille für **Johann Simon**.

Natur - Fotowettbewerb Burgenland 2009: Wettbewerbssieger und 1. Platz Sparte Tiere **Willi Moderer**

Steirische Landesmeisterschaften: vierfacher Vereinsmeistertitel in den Sparten und in der Kombination, Landesieger im Farbbild, zweiter Platz in der Sparte Schwarz-Weiss und 3. Platz in der Kollektion allgemein **Willi Moderer**

weitere Annahmen und Urkunden für alle Teilnehmer in den einzelnen Bereichen.

Foto unten: Dieses Foto „Tomaten“ von mir war der Auslöser zu einem Workshop im Klubraum. Das Thema „Tomaten“ im Studio zu fotografieren war eine Herausforderung für einige Kolleginnen und Kollegen.

(Text: Alois A. Wallner, **EB - PV**)



Foto links: Beim einzigen Eisenbahnfotowettbewerb des heurigen Jahres, dem VI. International Railway Photography Competition, Szczecin / Polen gab es eine Bronzemedaille für **Franz Hammer**, unterschiedliche Anzahl von Annahmen für alle Teilnehmer in den verschiedenen Themenbereichen (Beschäftigte, Architektur und rollende oder stehende Fahrzeuge)

## P.S.: Anmerkung der Redaktion

Dass ein schönes Bild auch dann entstehen kann, wenn **Alois A. Wallner** **EB-PV** vor der Linse steht und einen Preis entgegennimmt, beweist die Aufnahme von **Othmar Bramberger** von der Preisverleihung in Linz, wo **Wallner** im Rahmen einer Feier eine Silbermedaille des internationalen 18. Trierenberg Super Circuit im Linzer Design-Center entgegen nehmen konnte. *Wir gratulieren herzlich!*

(HM)







**FOTOAUSSTELLUNG**  
der Amateurfotografen aus

**DVF BAYERN**      **STEIERMARK**

Eröffnung am:  
**Fr. 27. November 2009 um 18.30 Uhr**  
durch Bgm. Mag. Josef WALLNER

Ausstellungsdauer:  
**27.11.2009 - 15.02.2010**

Geöffnet:  
Mo - Fr 9 bis 19 Uhr    Sa - So 10 bis 11 Uhr

KoralnGalerie  
8030 Gerasdorf bei Wien, Trossenweg 10

FOTOGROPPE-KORALMGALERIE



## Aus unserer Postmappe:

Über die Personenkassa, genaugenommen p.A. Koll. Alois Wallner **EB-PV** erreichte uns ein Schreiben von Thorsten Schlie, der im Sommer mit dem Verein „Historische Eisenbahnfahrzeuge Lübeck e.V.“ der GKB einen Besuch abgestattet hat. Er schreibt:

*Grüß Gott Herr Wallner!*

*Vielleicht können Sie sich noch an uns bzw. "unserem kleinen Vereinsausflug" erinnern?*

*An dieser Stelle vielen Dank nochmals für die Durchführung der Besichtigung der GKB bei Ihnen und die "nette Art", wie wir bei Ihnen aufgenommen worden sind.*

*Anbei eine Foto des Sonderzuges um die V 160 003 bzw. der Nostalgiezug Lübecker Hanse, den wir hier betreuen!*



*Die Diesellok V 200 007 ist letzte Woche zur Hauptuntersuchung überführt worden. Wir hoffen, dass dieses Aushängeschild der DB ca. April 2010 für Sonderfahrten wieder zur Verfügung steht?*

*Außerdem begeht ja die Deutsche Eisenbahn ihren 175. Geburtstag, schau'n wir mal was so passieren wird!*

*Früher musste ich für meinen Lieblings-E-VT, der ÖBB BR 4010 ja immer zu ihnen reisen! Dies kann sich bald ändern, wenn die Locomore rail ab August 2010 mit Ihrem Fernzug in Deutschland auf Reise geht! Dieser neue Anbieter soll dann mit vsl. 4010 zwischen Hamburg und Köln verkehren! Also ein Stück ÖBB Geschichte wird auf deutschen Gleisen fort geführt.*

*Ich wünsche ihnen und der GKB alles Gute, ein schönes Weihnachtsfest, sowie einen Rutsch ins Jahr 2010.*

*Mit herzlichen Grüßen von der Ostsee*

**Thorsten Schlie**

## METAMORPHOSEN - METAMORFOZE

ist der Titel einer Ausstellung im Pavelhaus in Laafeld 30, Bad Radkersburg.

Die Ausstellung vereint verschiedene Zugänge zum Thema Technik – Veränderung – Auflösung. Drei steirische Künstler präsentieren ihre Arbeiten, in welchen sie sich verschiedener Techniken bedienen. Johnny Fortmüller schafft großformatige Plastiken aus Holz und Metall, bevorzugt auch aus Recyclingstoffen. Robert G. Tomaschek zeichnet und malt mit akribischer Genauigkeit bäuerliche Gerätschaften wie Traktoren und Landmaschinen aber auch Autos und Züge. Albert Holler erkundet per Fahrrad und Bahn das Gebiet von Pannonien bis zur Adria und hält Details verfallender Bahnhöfe und aufgelassener Bahntrassen sowie noch funktionierende Infrastruktur mit seiner Kamera fest.

Am 11. Dezember 2009 wurde eröffnet, zu sehen ist die Ausstellung **bis 27. Februar 2010.**

Die stillste Zeit ...

Die stillste Zeit ist im Dezember.  
Da werden Kekse gebacken,  
Schneemänner gebaut  
und Schneeballschlachten gemacht.  
Es brennen auch Kerzen,  
nämlich die Adventkerzen.

In der stillsten Zeit haben  
Erwachsene viel zu tun.  
Sie müssen Geschenke besorgen,  
den Christbaum schmücken  
und das Haus verzieren.

Aber dann, am „Heiligen Abend“  
sind die Eltern froh,  
dass die ganze Arbeit  
nicht umsonst war.  
Und so freuen sich alle  
auf die Geschenke  
und den Christbaum.

... freut sich einer unserer jüngsten  
Leser, der zehneinhalb Jahre alte Michael  
Scherübel. Und wir danken für diesen  
Weihnachtsgruß auf blauen Sternen!

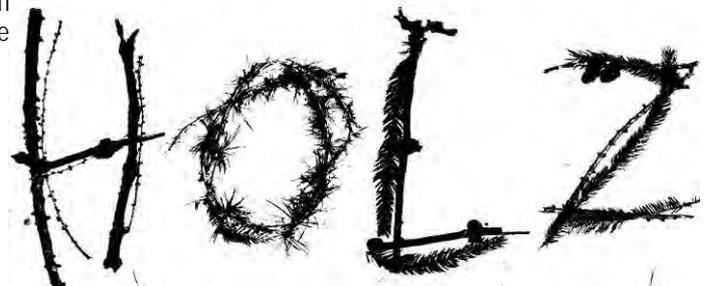


Wenn die **Hulzmusikanten** am **Holzweg** sind, muss das kein Veriss durch einen Musikkritiker sein, es kann auch aus der Titelliste einer neuen CD stammen.

**Aniada a Noar : HOLZ**

1: **Hühner Polka** (live) trad. | 03:35 / 2: **Hulzmusikanten - Zillertaler Walzer** (live) Sager/Sager | 04:44 / 3: **Oliouham** (live) Holz/Steiner | 03:24 / 4: **A Instig** (live) Krusche | 03:39 / 5: **Holz** (live) Sager/Sager | 01:44 / 6: **GB Walzer** (live) Sager | 03:36 / 7: **Da und i - Holzweg** Krusche/Krusche | 02:45 / 8: **Fian Luki** Krusche | 03:32 / 9: **Stuß auf Holz** (live) Sager/Sager | 03:31 / 10: **Linzler Tanz** trad. | 02:52 / 11: **I Moupf auf Holz** Holz/Steiner | 03:23 / 12: **Übers Wasser** (live) trad. | 02:04 / 13: **Samma froh** (live) Sager/Sager | 03:01 / 14: **Holzreisen** (live) trad. | 03:27 / 15: **Abschiedsliedler** Sager/Sager | 04:17 / 16: **Läza Brett/Schleimiger/Zillertaler Polka** trad. | 04:41

Mehr Infos über dieses steirische Edelholz: [www.aniada.at](http://www.aniada.at) und im guten Fachhandel. ISBN 978-3-221-18442-1



**ANIADA  
A NOAR**



pensionistInnen **vida**  
**vida REGION GRAZ/GRAZ UMGEBUNG**

Geschätzte Pensionistinnenkolleginnen,  
 geschätzte Pensionistenkollegen!

Auf Grund einer Organisationsänderung unserer Gewerkschaft vida, mit 01. Juli 2009 wurden neben den Ortsgruppen in der vida sogenannte Regionen gegründet, sind wir neben der Ortsgruppe Graz Privatbahnen nun auch in der neu geschaffenen vida Region Graz/Graz Umgebung beheimatet. Durch die neue Regionsstruktur sollen allen vida Mitgliedern der Region Graz/Graz Umgebung, also auch allen Pensionist/innen, noch mehr Möglichkeiten und Service für ihre Mitgliedschaft geboten werden. Ausflüge, Aktivitäten, Veranstaltungen, Angebote und Ermäßigungen lassen sich über die Regionsebene besser und effizienter organisieren, da ein größerer Personenkreis erfasst ist. So wird es für unsere Pensionist/innen über die Region in Zukunft wieder einen Pensionist/innen Ausflug geben.

An unserem bewährten Service über die Ortsgruppe, den **Sprechstunden** unserer Pensionistenvertreter **jeden Dienstag von 08.00 bis 11.00 Uhr** im Betriebsratsbüro **Zimmer 1, Erdgeschoss Bahnhofsgebäude Graz Köflacherbahnhof**, wird sich nichts ändern. In diesen Sprechstunden stehen wir wieder für alle Fragen rund um die Pension, Pensionsauszahlung, Versteuerung, VAEB Angelegenheiten, Kuraufenthalte sowie für Auskünfte über Angebote und Ermäßigungen unseren Pensionistenkolleg/Innen gerne zur Verfügung.

Die Ehrung unserer Gewerkschaftsjubilare wird, wie schon heuer und im Vorjahr, über die Region in großem,

festlichem Rahmen abgehalten. Jene Pensionistenkolleg/Innen, die im nächsten Jahr eine Goldene, Diamantene, Eiserne, Steinerne, Gnaden- oder Juwelenhochzeit feiern, ersuchen wir, dieses Jubiläum dem Büro des **GKB Betriebsrates persönlich, telefonisch unter 0316/5987/290,291 oder schriftlich** bekannt zu geben. Die Ehrungen der Hochzeitsjubilare werden wir nach wie vor über die Ortsgruppe durchführen.

Die beliebten Pensionistentreffen unserer Ortsgruppe im **Gasthaus Wagner, Wachtelgasse 18 in Graz**, werden im Jahr 2010 dreimal stattfinden, und zwar jeweils mit **Beginn um 14.00 Uhr** am

**Donnerstag, dem 14. Januar 2010**  
**Donnerstag, dem 15. April 2010 und am**  
**Donnerstag, dem 14. Oktober 2010**

Wir würden uns freuen, viele unserer Kolleg/innen an diesen Tagen in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

In den bewährten Sprechstunden unserer Pensionistenvertreter stehen die Kollegen **Karl Walter** und **Alfred Kager** auch im nächsten Jahr für alle Fragen rund um die Pension, Pensionsauszahlung, Versteuerung, VAEB Angelegenheiten, Kuraufenthalte sowie für Auskünfte über Angebote und Ermäßigungen unseren Pensionistenkolleg/Innen gerne zur Verfügung.

Die Pensionistenexekutive unserer Ortsgruppe Graz Privatbahnen und der vida Region Graz/Graz Umgebung wünscht allen Kolleg/innen sowie ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Glück im kommenden Jahr 2010

**Karl Walter Alfred Kager**  
 Pensionistenvertreter der  
 vida Ortsgruppe 522 Graz  
 Privatbahnen

(P.S.: Diese Seite wurde lesefreundlich in etwas größerer Schrift gedruckt.)



## Eine unendliche Geschichte (x.Teil und Schluss)

Wie bereits berichtet, haben wir bei der österreichischen Post mehrmals das Aufkleben der Strichcode-Etiketten auf die **Drehscheibe** reklamiert. Die Antwort der Beschwerdestelle auf unsere letzte Anfrage wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Wir wollten wissen, warum trotz Codierzone (siehe diese Seite ganz unten) und einheitlicher Papieroberfläche manchmal eine Etikette mitten auf der letzten Seite aufgeklebt wird und manchmal nicht.

Und die Antwort war: „Wenn keine Etikette drauf klebt, dann hat sie der Briefträger heruntergekratzt, damit er die Adresse lesen kann!“

Sehr originell, aber nicht überzeugend, wie wir auf Grund der Rückläufer belegen können. Es scheint, als ob wir uns damit abfinden müssen, dass die Post die letzte Seite der **Drehscheibe** für sich beansprucht. Wir werden versuchen durch entsprechende Layout-Gestaltung den Schaden für Sie, unsere Leser, möglichst gering zu halten und bitten um Ihr Verständnis. Wie gesagt, die Kollegen bei der Post haben es nicht leicht, - die Kunden aber auch nicht! (HM)

## LAST MINUTE: Geschenktipp

Die Bahn, die österreichische aber auch die deutsche, ist seit Jahren mit negativen Schlagzeilen in der Presse. Nun haben sich 20 Comedy-Künstler aus Deutschland des Themas angenommen und ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Eindrücke niedergeschrieben. Wer für sich oder einen Eisenbahnfreund noch eine Weihnachtslektüre der etwas anderen Art sucht, sei auf dieses 2009 im Carlsen-Verlag Hamburg erschienene Buch verwiesen. In Österreich um 13,30 € im Buchhandel erhältlich. € 1,50 pro verkauften Exemplar geht übrigens an die Bahnhofsmision. (<http://www.carlsen.de>) (HM)



## Aktuelle Termine 2010 und Vorschau

- 17. 12. 2009:** österreichisch-italienisches **Adventkonzert** *Liacht/Luce* von **Aniada a Noar & Amici** im Großen Minoritensaal in Graz um 20:00 (siehe <http://www.aniada.at>). Weiters am **18.12.:** im Kultursaal in Rudersdorf um 19:30 und am **20.12.:** in der Stadtpfarrkirche Gleisdorf um 16:00.
- 20. 12. 2009:** Modellbahn-**Adventausstellung** Deutschlandsberg
- 24. 12. 2009:** Modellbahn-**Adventausstellung** Deutschlandsberg
- 14. 01. 2010:** **Pensionistentreffen** Gasthaus Wagner, Graz ,14:00
- 30. 01. 2010:** **GKB-Sportverein SKITAG am Katschberg:** Abfahrt in Graz um 5:30, in Lieboch um 6:00. Infos und Anmeldungen ab sofort bei Koll. Franz Strommer (Tel.: 0664 – 8310205) oder Günther Haller (0316 / 5987 DW 224).
- 12. 02. 2010:** 34. ordentliche **Jahreshauptversammlung der StEF** um 17:00 Uhr im Restaurant Bräukeller, Graz – Keplerstraße.
- 27. 02. 2010:** **GKB-Sportverein SKITAG in Obertauern:** Abfahrt in Graz um 5:30, in Lieboch um 6:00. Infos und Anmeldungen ab sofort bei Koll. Franz Strommer (Tel.: 0664 – 8310205) oder Günther Haller (0316 / 5987 DW 224).
- 28. 02. 2010:** Grazer Modelleisenbahn- und Spielzeug-Tauschbörse der Betriebsfeuerwehr im Center West, Weblinger Gürtel 25 von 9:00 bis 13:00. Infos unter: 0664 437 57 37 oder 0676 40 96 881
- 28. 03. 2010:** Ausstellungseröffnung „**Kohle-Dampf-Schiene**“ in Köflach als Auftakt zu 150-Jahre GKB.
- 03. 04. 2010:** Sonderzug nach Köflach zum **150. Jahrestag** der offiziellen **Eröffnung der Graz-Köflacher Eisenbahnlinie 1860** (Da der 3. April der Karsamstag ist, findet die eigentliche Festveranstaltung eine Woche später statt.)
- 10. 04. 2010:** Festveranstaltung in Köflach
- 15. 04. 2010:** **Pensionistentreffen** Gasthaus Wagner, Graz ,14:00
- 21. 05. – 23. 05.:** Internationales **Kleinfeldfußballturnier für Verkehrsbetriebe** (siehe im Sportverein in diesem Heft)
- 14. 10. 2010:** **Pensionistentreffen** Gasthaus Wagner, Graz ,14:00 und voraussichtlich am
- 16. 10. 2010:** **Großes Jubiläumsfest am Bf Lieboch / TEMPL**

Voraussichtlicher Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: Februar 2010  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Jänner 2010

### IMPRESSUM

„Drehscheibe“ – das Mitarbeitermagazin der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH ist eine regelmäßig erscheinende Informationsschrift für MitarbeiterInnen, PartnerInnen und Freunde und Freundinnen der GKB. Alle bisherigen Ausgaben und weitere aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: <http://www.gkb.at>

Medieninhaber:	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH	<b>Druck:</b>	KHT Druck Thaler
Herausgeber:	Abt. G-PR		8055 Graz
Redaktion:	Dr. Herbert Moschitz (HM)		Auflage: 3.200
<b>Anschrift alle:</b>	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH		_z Drehscheibe 47 - Dezember 2009.doc
	Direktion Graz, 8020 Graz, Köflacher Gasse 35- 41		

Tel.: +43 (0) 316 / 5987 – 311

E-Mail: [gkb.drehscheibe@gkb.at](mailto:gkb.drehscheibe@gkb.at)

DVR 0066265

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt